



## Aus dem Inhalt

Tempo 30 vor weiteren Schulen



Seite 7

Zukunftsprojekt „Miteinander Wohnen“

Seite 9

Trauung in der Goldbox

Seite 10

Schulstart: Termine der Info-Abende



Seite 11

Neuer Veranstaltungskalender

kulturtipp

Seite 14/15

Energiedialog bei den Stadtwerken

Seite 20

## Vereinsport lebt vom Ehrenamt

### Bayerische Ehrenamtskarte nun auch in Schwabach

Dass im Vereinssport nicht nur die sportliche Leistung zählt, zeigte sich Ende Januar wieder einmal beim Schwabacher Sportlerball. Denn nicht nur errungene Meisterschaften wurden hier gelobt und mit dem Titel „Sportler des Jahres“ ausgezeichnet – auch das Engagement der vielen Ehrenamtlichen fand an diesem Abend großen Beifall. Ohne die freiwillig engagierten Übungsleiter, Betreuer und Vorstandsmitglieder, so der einmütige Tenor, wäre der Vereinssport in Schwabach längst nicht so vielfältig.

Um das Ehrenamt in der Goldschlägerstadt – nicht nur auf dem Sportsektor – noch mehr zu würdigen, gibt es nun die Bayerische Ehrenamtskarte auch hier. Diese ermöglicht dem Karteninhaber sowohl in Schwabach als auch im gesamten Freistaat Vergünstigungen und Angebote unterschiedlicher Art. In Schwabach kann man kostenfrei die Angebote der Stadtbibliothek kostenfrei nutzen und an den Stadtführungen teilnehmen. Bei vhs-Kursen und Kulturveranstaltungen gibt es Ermäßigungen. Geschäfte sollen nach und nach als Akzeptanzpartner, die den Karteninhabern Vergünstigungen gewähren, hinzukommen.

#### So geht's zur Karte

Die Bayerische Ehrenamtskarte können sowohl Vereine und andere Organisationen für eh-



Nicht nur sportliche Leistungen wurden beim Sportlerball gewürdigt – auch das ehrenamtliche Engagement kam zur Sprache. (v. l. n. r.: OB Matthias Thürauf, die Geehrten, Florian Zink, Liana Wolf, Sarah Geyer, Helmut Gruhn (Stadtverbandsvorsitzender) und Lisa Meier (Sportamt).

renamtlich Tätige als auch die Ehrenamtlichen selbst beantragen. Diese müssen mindestens 16 Jahre alt sein und sich wöchentlich durchschnittlich mindestens fünf Stunden bzw. 250 Stunden im Jahr engagieren. Sie müssen seit mindestens zwei Jahren aktiv in einem Verein, einer Organisation oder einer Initiative eingebunden sein, in Schwabach wohnen und ihr ehrenamtliches Engagement in Schwabach oder Umgebung ausüben. Zudem sollen sie keine Aufwandsentschädigung erhalten, die über einen Auslagenersatz hinausgeht.

Für ihr Ehrenamt besonders Ausgezeichnete und langjährig aktive Feuerwehrler und andere Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst,

bekommen unter bestimmten Voraussetzungen sogar eine unbegrenzt gültige goldene Ehrenamtskarte.

Die Ehrenamtskarte ist – mit Ausnahme der Goldenen Ehrenamtskarte – drei Jahre gültig. Danach muss sie erneut beantragt werden. ■

Informationen zur Bayerischen Ehrenamtskarte gibt es bei der Kontaktstelle Bürgerengagement im Sozialrathaus, Bahnhofstraße 6, EG Zimmer 2, Telefon 09122 860-240, E-Mail: [buergereengagement@schwabach.de](mailto:buergereengagement@schwabach.de). Im Internet unter <http://www.schwabach.de/sozial/engagement/150579.html> sind diese ebenfalls zu finden. Weitere Infos: [www.ehrenamtskarte.bayern.de](http://www.ehrenamtskarte.bayern.de)

## Tipps

## Bands rocken Valentinstag



Den Valentinstag rocken will die Adolph von Henselt-Musikschule am Freitag, 14. Februar, mit einem Konzert im Kinder- und Jugendtreff in Wolkersdorf, Wendeplatz 3. Nach dem großen Erfolg des ersten BandStorming-Konzertes 2013 gibt es nun eine Fortsetzung mit

„Rockin´ Valentine´s Day. Mit dabei sind „Take Off“ und viele Projektbands der Musikschule, die extra für diesen Abend ein spannendes Programm vorbereitet haben.

Konzertbeginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

## Umfrage zur Internetseite

Der städtische Internetauftritt [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de) bekommt ein neues Gesicht. Um die Besucher der Seite in die Neugestaltung einzubeziehen, hat die Internetredaktion eine Umfrage gestartet: Sowohl über die neue Schwabach-App als auch per E-Mail können die Nutzer der Seite ihre Meinung kundtun. „Welche Informationen suchen Sie auf [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de), welche vermissen Sie?“

Und „Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für den Internetauftritt der Stadt?“ sind die Fragen, die die Gäste der Seite formlos bis Ende Februar beantworten können.

Die Schwabach-App ist unter [www.c-ty.de/schwabach](http://www.c-ty.de/schwabach) herunterzuladen, die E-Mail-Adresse der Internetredaktion lautet: [internetredaktion@schwabach.de](mailto:internetredaktion@schwabach.de)

## Bürgerbüro schließt früher

Am 12. und 19. Februar

Wegen einer EDV-Umstellung schließt das Bürgerbüro im Rathaus am Mittwoch, 12. Februar, um 16 Uhr. Wegen einer Fortbildung ist das Bürgerbüro am Mittwoch, 19. Februar, ab 12 Uhr geschlossen.

## Fasching in Schwabach

Nun wird es in Schwabach wieder närrisch. Hier einige Termine des Faschingsmarathons:

- **Kinderfasching** am Sonntag, 16. Februar, um 14 Uhr im Markgrafensaal  
 - **Prunksitzung** im Markgrafensaal: Samstag, 22. Februar, um 20:11 Uhr

- **Nacht der Narren**, am Rosenmontag, 3. März, um 20 Uhr im Markgrafensaal  
 - **Faschingszug** durch die Straßen von Schwabach, am Faschingsdienstag, 4. März, um 14 Uhr  
 - **Geldbeutelwaschen** im Pferdebrunnen am Marktplatz: Aschermittwoch, 5. März, um 17:30 Uhr.



## Impressum

## Herausgeber:

Stadt Schwabach  
 Königsplatz 1, 91126 Schwabach  
 Telefon 09122 860-412  
[pressestelle@schwabach.de](mailto:pressestelle@schwabach.de)

**Fotos:** Stadt Schwabach, Tom Reich (S. 2), Manuel Mauer (S. 4), Engelhardt Architekten (S. 9), Erik Liebermann (S. 19)

## Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),  
 Andrea Lorenz, Marion Pufahl,  
 Julia Wilmer, Frank Harzbecker,  
 Bernhard Schwarz

**Auflage:** ca. 20 000 Exemplare  
 Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.  
 Alle Rechte vorbehalten

## Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH  
 Spitalberg 3, 91126 Schwabach  
 Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35  
 Marion Baar, Tel. 09122 9380-28  
 Fax 09122 9380-20; E-Mail :  
[technik@schwabacher-tagblatt.de](mailto:technik@schwabacher-tagblatt.de)

**Nächste Ausgabe:** 12.03.2014

**Anzeigenschluss:** 21.02.2014  
**Redaktionsschluss:** 19.02.2014

## Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse  
 Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG  
 Marienstraße 9 - 11,  
 90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei der Verteilung**  
 0911 2162777

**Erscheinungsweise:**  
 monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

*Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter [www.schwabach.de/verw/amtsblatt](http://www.schwabach.de/verw/amtsblatt) sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.*

## Perspektiven für Stadthalle aufgezeigt

*Drei mögliche Standorte untersucht - Markgrafensaal mit neuen Bühnenzügen*

**E**in Gutachten des Instituts CIMA hat drei mögliche Standorte für eine Stadthalle verglichen. Das Fazit: Der aktuelle Standort am Markgrafensaal liegt aus wirtschaftlicher Sicht am günstigsten, vor allem wegen der Nähe zur Innenstadt. Mittelfristig müssten in Schwabach zwei Umstände verbessert werden. Zum einen verfügt der aktuelle Markgrafensaal noch nicht über Seminarräume, die gerade für Kongresse und mehrtägige Seminare notwendig wären. Zum anderen ist der aktuelle Saal für Veranstaltungen zwischen 200 bis 500 Personen wenig geeignet.

Der mögliche Standort des Sozialrahauses in der Bahnhofstraße ist komplex, da nicht zuletzt auf den denkmalgeschützten Gebäudebestand Rücksicht ge-



*In neuem Glanz erstrahlt bereits das Markgrafensaal-Foyer.*

nommen werden muss. Auch die Parkplatzsituation gestaltet sich dort schwierig.

Am BayWa-Parkplatz in der Angerstraße könnte ein kom-

plett neu errichteter Komplex entstehen. Allerdings ist das Gelände noch nicht erschlossen und es liegt von den drei Standorten am weitesten von der Innenstadt entfernt.

Das Gutachten dient mittelfristig für die Planung eines neuen Saals. Die CIMA ist ein Institut für Stadt- und Regionalentwicklung. Für die Studie wurden Unternehmen in Schwabach nach deren Bedarf für einen Veranstaltungsort befragt. Nach einer Wirtschaftlichkeitsanalyse bewerten die Experten der CIMA die drei möglichen Standorte nach verschiedenen Faktoren.

Bis der bestehende Saal aufgerüstet oder ein neuer Saal gebaut wird, verbessert die Stadtverwaltung weiter den aktuellen Markgrafensaal: Nach der jüngsten Renovierung und Verbesserung des Brandschutzes (der **stadtblick** berichtete), gibt es jetzt auch neue Bühnenzüge. Damit können zum Beispiel bei Musicals während des Stücks die Kulissen gewechselt werden. ■

## Klimaschutz in Schwabach geht in eine neue Runde

**E**in ausführlicher Maßnahmenkatalog aus sechs Handlungsfeldern und zehn konkrete ingenieurtechnische Projekte – das sind die wichtigsten Ergebnisse des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzepts, das in der Weihnachtssitzung vom Stadtrat angenommen und beschlossen wurde.



Über einen Zeitraum von 14 Monaten hat die Stadt Schwabach unter Federführung des Umweltschutzamtes mit den beauftragten Instituten IfE und KlimKom ein integriertes Klimaschutzkonzept erstellt. Dabei wurde der energetische Ist-Zustand erhoben, eine ausführliche CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt, das Potenzial in Schwabach analysiert und nicht zuletzt in Zusammenarbeit mit der Verwaltung, den Bürgern und Experten vor Ort

in verschiedenen Veranstaltungen konkrete und individuell zugeschnittene Maßnahmen zum Klimaschutz in Schwabach erarbeitet.

### Zehn konkrete Projekte

Dabei entstanden zum einen zehn ingenieurtechnische Projekte aus gutachterlichen Vorschlägen, die ihren Fokus vor allem auf die Errichtung von Nahwärmeverbundlösungen

und Energieeinsparung bzw. Effizienzsteigerung durch die Sanierung von Wohnquartieren legen. Außerdem deckt ein ganzer Maßnahmenkatalog die Handlungsfelder „Siedlungsentwicklung und Bauleitplanung“, „Energetische Sanierung“, „Verkehr und sanfte Mobilität“, „Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und erneuerbare Energien in Unternehmen“, „Bewusstseinsbildung und Verbraucherverhalten“ und „Klimaschutzmanagement und Finanzierung“ ab.

### Drei-Jahres-Aktionsplan

Im Dezember wurde das Konzept vom Stadtrat als Handlungsrahmen für die nächsten Jahre beschlossen. Auf Grundlage eines Drei-Jahres-Aktionsplans, der die Maßnahmen mit der höchsten Priorität zusam-

menfasst, kann nun mit der Umsetzung begonnen werden. Hierfür beantragt die Stadt Fördermittel vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Mit dieser Unterstützung soll ab Mitte dieses Jahres eine auf den Förderzeitraum von drei Jahren begrenzte Teilzeitstelle für einen Klimaschutzmanager zu 65 Prozent finanziert werden. Seine Aufgabe ist vor allem der Aufbau des Klimaschutzmanagements in Schwabach, die Mithilfe bei der Durchführung der Projekte und Maßnahmen und das Controlling derselben. ■

Das Klimaschutzkonzept kann auf [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de) unter der Rubrik „Umwelt & Energie“ eingesehen und heruntergeladen werden.

## Haushalt 2014

# Hohe Investitionen in die städtische Infrastruktur

Schwerpunkte in den Bereichen Schulen, Kitas sowie Altes DG und „Soziale Stadt“



Stadtkämmerer Sascha Spahic

**R**echtzeitig vor Jahresbeginn hat der Stadtrat den Haushaltsplan 2014 verabschiedet.

## Investitionen

Auch 2014 investiert die Stadt kräftig in ihre Infrastruktur. Die Investitionen liegen mit brutto 19,6 Millionen Euro bzw. netto 12,4 Millionen Euro auf sehr hohem Niveau.

Schwerpunkte sind Investitionen in Schulen, in Kitas, in die Sanierung des Alten DG sowie die Stadtsanierung im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“. Darüber hinaus wird weiter in den Ausbau des Gewerbeparks Schwabach-West und in die Sanierung der Straßen investiert. Weitere Mittel stehen für Grundstückserwerbe bereit (siehe Übersicht TOP Investitionen).

## Schulen

Ein Schwerpunkt liegt mit brutto 3,8 Millionen Euro im Bereich der Schulen.

Für den Neubau der Dreifach-Turnhalle an der Johannes-Kern-Mittelschule (7,4 Millionen Euro) sind 2014 2,7 Millionen Euro, für Planung und Vorbereitung der Sanierung des Alten

DG sind 500.000 Euro und für die Sanierung und Erweiterung der Christian-Maar-Schule (3,4 Millionen Euro) sind 1,15 Millionen Euro eingeplant.

## Jugend

In den Bereich Jugend werden Investitionen von 3,5 Millionen Euro fließen. Ganz oben auf der Liste stehen die Kitas. Am Waldemar-Bergner-Kindergarten entsteht in 2014 eine städtische Krippe für 24 Kinder. Die bereits fertig gestellten Kindertagesstätten in Wolkersdorf und am Eichwasen werden von der Stadt 2014 mit weiteren Investitionszuschüssen in Höhe von 1.276.000 Euro gefördert.

## Soziale Stadt

Die Stadtsanierung im Rahmen der „Sozialen Stadt“ ist mit 800.000 Euro ein wichtiger Teil des Investitionspakets. Zusätzlich sind weitere Mittel für das Programm „Stadtumbau West“ vorgesehen.

## Grunderwerb

Für Grunderwerb sind insgesamt Mittel in Höhe von brutto 3,9 Millionen Euro veranschlagt. Damit können unter anderem weitere Flächen an der Nördlinger Straße sowie potenzielle Wohnbau- und Gewerbegrundstücke erworben werden.

## Straßen

Im Straßenbau sind insgesamt Investitionen von 4,6 Millionen Euro vorgesehen, u. a. für den Ausbau am Kappelberg, der Theodor-Heuss-Straße sowie der Neidel- und Seckendorfsstraße. Der Fuß- und Radweg unter der erneuerten Landsknechtsbrücke kostet 620.000 Euro. Für Deckenüberzüge an Straßen sind wie im Vorjahr 350.000 Euro vorgesehen.

## Gewerbepark Schwabach-West

Für die weitere Erschließung des Gewerbeparks Schwabach-West werden 2.180.000 Euro bereitgestellt.

Stadtkämmerer Sascha Spahic hob die besondere Bedeutung hervor: „Die Gewerbeflächen, die dort entstehen, sind von großer Bedeutung für unsere Stadt. Durch die Ansiedlung von Unternehmen können Arbeitsplätze entstehen, bei wirtschaftlichem Erfolg entlasten sie den Haushalt durch ihre Gewerbesteuerzahlungen. Die

Ansiedlung von Mister\*Lady mit 130 Beschäftigten setzt hier bereits qualitative Maßstäbe für weitere Firmenansiedlungen.“

## Verschuldung

Die Gesamtverschuldung zum 31.12.2013 beträgt 47,9 Millionen Euro. Davon entfällt knapp die Hälfte auf sogenannte kostenrechnende Einrichtungen. Diese finanzieren sich nicht über den allgemeinen Haushalt, sondern über Gebühren (zum Beispiel Abwasser- oder Abfallentsorgung).

## TOP Investitionen

Bezeichnung	davon 2014	Gesamt brutto
Grunderwerb Gewerbe- und Wohngrundstücke	3.919.700 €	lfd. Ankauf
Neubau Dreifach-Turnhalle am Schulzentrum Nord	2.700.000 €	7.400.000 €
Gewerbepark West (Nördlinger Straße) – Erschließung	2.180.000 €	6.180.000 €
wichtige Straßenbaumaßnahmen	1.458.000 €	lfd. Maßnahmen
Kindergarten/Kinderkrippe St. Matthäus – Investitionszuschuss	820.500 €	1.537.500 €
Soziale Stadt – Stadtsanierung	800.000 €	lfd. Maßnahmen
Waldemar-Bergner-Kindergarten Einrichtung einer Kinderkrippe	790.000 €	790.000 €
Sanierung/Neubau Landsknechtsbrücke Anteil Stadt	620.000 €	950.000 €
Sanierung Altes DG - Planungskosten (Schulteil)	500.000 €	7.957.500 €
Großtagespflegeplätze ZAK e. V. – Investitionszuschuss	484.600 €	484.600 €
Kindergarten/-krippe St. Christophorus – Investitionszuschuss	456.000 €	971.000 €
Neubau Kinderkrippe St. Monika – Investitionszuschuss	397.500 €	397.500 €
Erneuerung Deckenüberzüge an Straßen	350.000 €	lfd. Maßnahmen
Kläranlage – verschiedene Umbaumaßnahmen	250.000 €	lfd. Maßnahmen

## Haushalt 2014

### Eckdaten des Haushalts 2014

	Haushalt 2014	Veränderung Vorjahr
Ordentliche Erträge	94.801 T€	3,2 %
Ordentliche Aufwendungen	97.672 T€	3,3 %
Jahresergebnis	- 4.393 T€	- 4,2 %
Steuereinnahmen	45.640 T€	3,7 %
Personalausgaben	32.396 T€	2,5 %
Investitionen	19.617 T€	6,4 %
Kreditaufnahmen (netto)	4.941 T€	- 21,6 %

Mit 1.219 Euro je Einwohner liegt die Kopf-Verschuldung in Schwabach weiterhin unter dem bayerischen Landesdurchschnitt der kreisfreien Städte unter 50 000 Einwohner (1.338 Euro) sowie aller kreisfreier Städte in Bayern (1.324 Euro). Die Netto-Neuverschuldung 2014 wird mit 4,9 Millionen Euro veranschlagt.

Nach Auffassung des Stadtkämmerers wird die Nettoneuverschuldung allerdings zu keiner nachhaltigen Haushaltsbelastung führen. „Zum einen ist sie teilweise dem kostendeckenden Bereich zuzuordnen, zum anderen ist für den Teil des Grunderwerbs und der Erschließung (insbesondere im Gewerbepark Schwabach-West) ein Rückfluss aus Erlösen zu erwarten“.

### Aktivvermögen

Der derzeitigen Verschuldung stehen über 241 Millionen Euro an Aktivvermögen gegenüber. Mit den aufgenommenen Krediten werden Investitionen in Grundstücke und in den Erhalt und Ausbau der städtischen Infrastruktur finanziert und damit Vermögenswerte geschaffen, die den Wert des städtischen Aktivvermögens positiv beeinflussen.

### Steuereinnahmen

Für 2014 werden Steuereinnahmen in Höhe von 45,6 Millionen Euro erwartet. Dies entspricht ei-

ner Verbesserung um 3,7 Prozent gegenüber dem Planwert 2013.

### Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuererinnahmen der Stadt bewegen sich weiter auf hohem Niveau. Nach den Rekordergebnissen von 2011 bis 2013 mit Einnahmen zwischen 18,3 und über 20 Millionen Euro sind für 2014, wie im Vorjahr, 17,9 Millionen Euro veranschlagt. Die erfreulichen Gewerbesteuererinnahmen spiegeln die gute Ertragssituation der breit aufgestellten, mittelständisch geprägten Schwabacher Unternehmen wider.

### Einkommensteuer

Aus der Einkommensteuerbeteiligung erwartet die Stadt wiederum höhere Einnahmen. Diese liegen auf Rekordniveau von 20,3 Millionen Euro.

### Schlüsselzuweisungen

Die im Haushalt mit lediglich 7,7 Millionen Euro prognostizierten Schlüsselzuweisungen liegen mit 8,5 Millionen Euro deutlich über Plan. Aufgrund der frühen Verabschiedung des Schwabacher Haushalts bereits im Dezember 2013 konnten die erfreulichen Zahlen nicht mehr in den Haushaltsplan einfließen.

### Ergebnishaushalt

Damit ist trotz der erfreulichen Höhe der erwarteten Steuereinnahmen der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen. Das Defizit

von 4,3 Millionen Euro bedeutet, dass die laufenden Erträge nicht ausreichen, um die Abschreibungen auf das Vermögen der Stadt von 8 Millionen Euro vollständig zu erwirtschaften.

### Personalaufwendungen

Die so genannte Personalintensität, das heißt, der Anteil des Personalaufwands an den ordentlichen Aufwendungen liegt mit 33,2 Prozent leicht unter dem Vorjahreswert. Die Personalaufwendungen (einschließlich Rückstellungen) liegen mit knapp 32,4 Millionen Euro um 2,5 Prozent höher als im Haushaltsansatz 2013. Darin sind Besoldungs- und Tariferhöhungen bereits berücksichtigt.

### Fazit und Ausblick

Mit Blick auf die kommenden Jahre führt Stadtkämmerer Sascha Spahic in seiner Haushaltsrede aus: „Die Anforderungen an die Aufgaben der Stadt sind deutlich größer und teurer geworden. Allein durch Kürzungen und Einsparungen nach der Rasenmäher-Methode lassen sich hier keine nachhaltigen Verbesserungen erreichen. Es bedarf vielmehr einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung, verbunden mit einer strukturierten Diskussion über Aufgaben und Leistungen. Nur mit einer konsequenten Aufgabenkritik und deren Umsetzung lassen sich die konsumtiven Aufwendungen begrenzen und somit die finanziellen Spielräu-

me gewinnen, die nötig sind, um unsere wesentlichen Aufgaben, insbesondere auch im investiven Bereich, weiterhin erfüllen zu können.“

Große Hoffnung setze er in das Projekt „Strategische Verwaltungssteuerung“. Damit werde mit Hilfe von Zielen und mess- und vergleichbaren Kennzahlen der Haushalt künftig transparenter. Zudem ergeben sich daraus verbesserte Steuerungsmöglichkeiten. Damit könne man künftig sehen und steuern, welche Finanzmittel die einzelnen Bereiche der Stadt benötigen und welche Ziele mit den eingesetzten Geldern bewirkt werden. Die Pilotierung im Kulturbereich habe klar gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Für 2014 sollen unter anderem Jugendhilfe, Gebäudemanagement, Baubetriebsamt, sowie der Personal- und Organisationsbereich folgen.

Zum Abschluss fasste Spahic den Haushalt 2014 zusammen: „Trotz der schwierigen Ausgangsvoraussetzungen ist es letztlich gelungen, einen Haushaltsplan zu erstellen, der zwar im Ergebnisteil – trotz der im Beratungsverfahren erreichten Verbesserungen – nicht zufriedenstellen kann, dessen Finanzierung aber trotz des gewichtigen Investitionsteils ausgewogen erscheint und derzeit keine nachhaltige Haushaltsbelastung erwarten lässt.“ ■

### Steuereinnahmen

	Nachtragsplan 2013	Plan 2014
Steuern	44.002.500 €	45.640.100 €
Grundsteuer	5.238.500 €	5.438.500 €
Gewerbesteuer	17.900.000 €	17.900.000 €
Einkommensteueranteil	19.000.000 €	20.361.000 €
Umsatzsteueranteil	1.704.000 €	1.780.600 €
Hundesteuer	160.000 €	160.000 €

## Aus dem Stadtrat

### Kleidersammlung vergeben Einnahmen für Abfallgebührenhaushalt

Ab April wird die Resales Textilhandels und -erfassung GmbH aus Denkendorf im Auftrag der Stadt Altkleider und -schuhe sammeln und verwerten. Der Umweltausschuss beschloss dies auf Basis der öffentlichen Ausschreibung. Der Auftrag läuft über zwei Jahre.

das Altkleiderrecycling in städtische Hand zu nehmen (der **stadtblick** berichtete). Damit sollen die zunehmenden „wild“ Sammlungen eingedämmt werden.

#### Gemeinnützige Sammlungen

Auch wenn diese oft unter der



„Wilde Sammlungen“ gehören der Vergangenheit an.

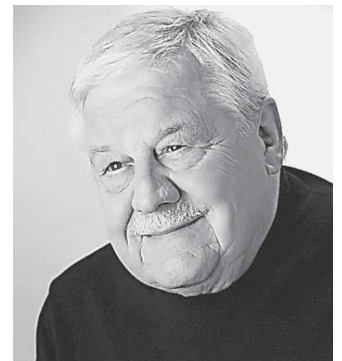
Die Einnahmen fließen dem Abfallgebührenhaushalt zu. Damit kommen sie den Bürgerinnen und Bürgern zugute und können die Gebühren mindern.

Im vergangenen Mai hatte der Umweltausschuss beschlossen,

Überschrift der Gemeinnützigkeit aufzutragen, kam in der Realität meistens nur ein sehr kleiner Anteil der Erlöse sozialen Zwecken zugute. Tatsächlich gemeinnützige Sammlungen bleiben auf Antrag weiterhin erlaubt.

### Trauer um Hermann Stamm Altbürgermeister im Januar gestorben

Der langjährige Stadtrat und frühere Bürgermeister Hermann Stamm ist Ende Januar plötzlich im Alter von 73 Jahren verstorben. Oberbürgermeister Matthias Thürauf würdigte den Verstorbenen als herausragende Persönlichkeit: „Wir sind tief traurig und werden die Lebensleistung von Hermann Stamm als engagierter Pädagoge und führender Kommunalpolitiker nicht vergessen.“



Hermann Stamm

Hermann Stamm gehörte dem Schwabacher Stadtrat ununterbrochen seit 1984 an. Von 1990 bis 2002 war er Dritter Bürgermeister. Mit dem Ausscheiden aus diesem Amt verlieh ihm der Stadtrat die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“. Außerdem erhielt er für seine Verdienste zahlreiche Auszeichnungen, etwa die Goldene Bürgermedaille der Stadt. Im Juli 2008

bekam er das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Von 1976 bis 2005 war Hermann Stamm Rektor der Staatlichen Realschule Schwabach. 2005 erhielt er den Bayerischen Staatspreis für Unterricht und Kultus.

## Sitzungen und Ausschüsse

Datum/Ort	Gremium
Dienstag, 18. Februar Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss 16 Uhr
Mittwoch, 19. Februar Goldener Saal, Rathaus	Umweltausschuss 16 Uhr
Dienstag, 25. Februar Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss 16 Uhr
Freitag, 28. Februar 2014 Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat 16 Uhr
Montag, 10. März Goldener Saal, Rathaus	Kulturausschuss 16 Uhr

**Akademie** > **Lebenslang lernen sichert den Erfolg!**  
für private **Weiterbildung**

Schwabach Königsplatz 25

**Sprachen in angenehmer Atmosphäre lernen:**  
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Deutsch u.a.  
- kleine Gruppen oder Einzeltraining -

**Firmenschulungen - auch in Ihrem Unternehmen**

www.akademie-schwabach.de -  
Tel. 091 22 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de -  
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

**Schüler** | Die erfolgreiche  
**Nachhilfe**  
Schwabach **Kolleg**  
Königsplatz 25

**Auf Erfolgskurs umschalten - mit professioneller Hilfe!**  
Wir helfen die Noten zu verbessern.

**Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe**

www.schuelerkolleg.de - Tel. 091 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de  
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Aus dem Stadtrat

kurz + knapp

**Neue Kindergartengruppe**

Die Arbeiterwohlfahrt Roth-Schwabach plant den Aufbau einer Kindergartengruppe im Gebäude des Hermann-Vogel-Pflegezentrums in der Abenberger Straße. Für dieses Mehr-Generationenprojekt, das in Mittelfranken Pilotcharakter hat, beschloss der Stadtrat einen notwendigen Investitionszuschuss. Die Gruppe soll ab September an den Start gehen. Derzeit sind noch Plätze frei.

**Verein Metropolregion**

Schwabach ist Gründungsmitglied des neugeschaffenen Vereins „Europäische Metropolregion Nürnberg“. Zweck des Vereins ist die Stärkung der Metropolregion im nationalen, europäischen und globalen Wettbewerb.

**Neue Amtszeit**

Sabine Reek-Rade bleibt bis 2017 Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwabach. Sie ist seit 2011 für die Gleichstellung von Männern und Frauen bei der Stadt zuständig und berät dabei auch Bürgerinnen und Bürger. Außerdem ist sie Geschäftsführerin der Frauenkommission.

**Gebühren Stadtbibliothek**

Ab 2014 gelten bei der Gebührensatzung der Stadtbibliothek folgende Änderungen: Die Jahresgebühr für Besitzer des „Schwabach-Passes“ und der „Bayerischen Ehrenamtskarte“ entfällt. Die Verzugsgebühr für DVDs und Konsolenspiele belaufen sich nun einheitlich auf 1 Euro. Gebühren für Fernleihe wurden auf 2 Euro (ermäßigt auf 1 Euro) erhöht und entsprechen damit den üblichen Gebühren in den bayerischen Bibliotheken.

**Bebauungsplan für Hallenbad geändert**  
*Erweiterung in Richtung Walpersdorfer Straße*

Der Stadtrat hat die Bebauungsplanänderung für das geplante Hallenbad an der Angerstraße beschlossen. Zwei Planänderungen wurden vorgenommen: Zum einen wurde ein Notbrunnen festgesetzt, der nicht überbaut werden darf, zum anderen wurde der Bebauungsplan in Richtung Walpersdorfer Straße erweitert.



Direkt neben dem Parkbad entsteht das neue Hallenbad.

**Tempo 30 vor Schulen**



Wie hier am Schulzentrum-Mitte, wurden nun auch an weiteren Schwabacher Schulen Tempo-30-Schilder aufgestellt.

Um die Sicherheit auf dem Schulweg an drei weiteren Schwabacher Schulen zu erhöhen, wurden nun auch in der Reichenbacher Straße (Grundschule Unterreichenbach), in der Hindenburgstraße (Schulzentrum Mitte) und in der Gutenbergstraße (Karl-Dehm-Schule) die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 Kilometer pro Stunde beschränkt.

Die entsprechenden Beschränkungen hat das Straßenverkehrsamt aufgestellt. Diese Beschränkung gilt jeweils montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr und hat auch in den Ferienzeiten Gültigkeit. Dadurch wird gewährleistet, dass bei den Kraftfahrern ein Gewöhnungseffekt eintritt und eine Stetigkeit durch gleichbleibende Verkehrsverhältnisse entsteht.

Markise • Terrassendach • Glasoase® • Wintergarten!

**Winteraktion**

- MARKISEN
- Terrassendach
- Wintergarten

Ausstellungsmarkisen preiswert abzugeben

**Markisen**

Besuchen Sie unsere Ausstellung

**WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ**

**NEUMEYER** Nbg.-Gaulnhofen Memminger Str. 2

[www.n-wintergaerten.de](http://www.n-wintergaerten.de)

0911 88 05 02

**CIIC**

ab € 89,-

**Rudolph** OPTIK

Brillen & Kontaktlinsen

[www.rudolphoptik.de](http://www.rudolphoptik.de)

Kappadocia 6, SC, Tel.: 13874 - Fax: 84888

## Aus dem Stadtrat

# Fair geht vor: Schwabach macht mit Fair Trade-Towns der Region arbeiten zusammen

Schwabach hat sich auf den Weg gemacht: Mit dem Stadtratsbeschluss vom 29. November letzten Jahres, sich als „Fairtrade-Stadt“ zu bewerben, wird die Stadt den Auftrag der Zukunftskonferenz im Projekt 11 („Natur und Umwelt“) Zug um Zug umsetzen. Bürgermeister Dr. Roland Oeser wird als Beauftragter der Stadt zur Bildung einer Steuerungsgruppe einladen, die aus Vertreterinnen und Vertretern von Eine-Welt-Initiativen, Schulen, Kirchen, des Einzelhandels und der Gastronomie bestehen soll.

Damit ist Schwabach im Großraum in guter Gesellschaft. Rund 20 Vertreter der lokalen Fair Trade Town Initiativen

aus Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach, Neumarkt, Herzogenaurach, Roßtal, Langenzenn, Schwarzenbruck und Hersbruck haben bei einem ersten Treffen beschlossen, sich beim Thema soziale Gerechtigkeit zukünftig enger zu vernetzen und miteinander zu arbeiten. Dafür soll ein regionales Netzwerk geschaffen werden.

Arbeitsschwerpunkte der Fairtrade Region-Initiative werden demnach sein:

- gemeinsame Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- gemeinsame Arbeitsgruppen, um dem Thema in der öffentlichen Beschaffung von Kommunen und Kirchen den gebührenden Raum zu geben

Um Fairtrade-Stadt werden zu können, muss eine Stadt folgende Kriterien erfüllen:

1. Beschluss der Kommune, dass bei allen Sitzungen des Stadtrats sowie im Bürgermeisterbüro Fairtrade-Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus Fairem Handel verwendet werden. Es wird die Entscheidung getroffen, als Stadt den Titel „Fairtrade Stadt“ anzustreben.
2. Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „Fairtrade Stadt“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert.
3. In den lokalen Einzelhandelsgeschäften werden gesiegelte Produkte aus Fairem Handel angeboten und in Cafés und Restaurants werden Fair Trade-Produkte ausgeschenkt.
4. In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fair Trade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt.
5. Die örtlichen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade Stadt“.

- Vorbereitung und Abstimmung gemeinsamer Aktionen, etwa zur Fußball-Weltmeisterschaft.

Hinter den teilnehmenden Kommunen stehen rund eine Million Menschen und der zehntgrößte deutsche Wirtschaftsraum. ■

## Bürgerschaft für Museum



In diesem Gebäude werden die Ausstellungsräume entstehen.

In der Synagogengasse 10 sollen nach der Entdeckung einer jüdischen Laubhütte Ausstellungsräume entstehen. Der Stadtrat beschloss nun, eine Bürgerschaft in Höhe von 50.000 Euro für den Trägerverein „Jü-

disches Museum Franken“ zu übernehmen. Damit kann der Verein Mittel aus dem Kulturfonds Bayern über die Regierung von Mittelfranken erhalten und die Baumaßnahme finanzieren. ■

## Dietersdorf gewinnt

### Beim Ortsverschönerungswettbewerb

Über 30.000 Euro darf sich die Interessengemeinschaft Dietersdorf freuen. Das Preisgeld fließt in die Neugestaltung des Dorfplatzes mit Weiher und Festplatz. Der Stadtrat wählte das Projekt der Dorfgemeinschaft Schaftnach auf den zweiten Platz. Die Schaftnacher hatten einen neuen Platz vor

dem alten Feuerwehrhaus unter anderem mit Sitzgelegenheiten und einem Brunnen geplant.

Der Stadtrat lobte diesen Vorschlag ebenfalls ausdrücklich. Dieser und die vier weiteren eingereichten Vorschläge sollen künftig nach Möglichkeit weiterverfolgt werden. ■



Die Projektgruppe bei der Arbeit am Dietersdorfer Weiher.



## Kamerafahrt durch den Untergrund

### Kanäle werden untersucht – Start heuer in Unterreichenbach

Die Stadtentwässerung betreibt neben der Kläranlage zusätzlich im gesamten Stadtgebiet rund 200 Kilometer Kanäle mit über 5000 Schächten und über 40 Sonderbauwerke wie Pumpwerke oder Rückhaltebecken. Diese Abwasseranlagen sind nach den anerkannten Regeln der Technik zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten.

In der Regel sind diese Kanäle alle zehn Jahre einer eingehenden Sichtprüfung zu unterziehen. Dies geschieht meist mit einem Spezialfahrzeug und einem Kamerawagen, der ferngesteuert durch die Kanäle fährt und den baulichen Zustand der Rohre aufnimmt. Die Stadtentwässerung beabsichtigt, in den nächsten acht Jahren alle Kanäle und Schächte untersuchen zu lassen.

Begonnen wird in diesem Jahr in Unterreichenbach, hier werden bis September über 15 Kilometer Kanäle befahren. Vor dem Begutachten werden die Kanäle mit einem Kanalspülfahrzeug gereinigt. Eine Besonderheit in Unterreichenbach liegt darin, dass viele Kanäle in der Wasserschutzzone II und III liegen – durch diese werden zwei Tiefbrunnen zur Trinkwassergewinnung, die die Stadtwerke Schwabach im Schwabachtal betreiben, geschützt. Daher gibt es hier auch höhere Anforderungen für den Betrieb der Kanäle – in der Zone II werden zusätzlich noch Druckprüfungen der Kanäle durchgeführt.

Da die meisten Kanäle im Straßenbereich liegen, wird es bei den Arbeiten immer wieder zu Verkehrsbehinderungen kommen – die Stadtentwässerung bittet daher alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für auftretende Behinderungen.



Mit Spülfahrzeugen wurden die Kanäle vor der Kamerafahrt bereits gereinigt.

Die Maßnahme wird vom Ingenieurbüro Glückert und bei der

Stadtentwässerung von Marko Winkler betreut. Bei Fragen und Problemen kann dieser unter Telefon 09122 860-564 (E-Mail: marko.winkler@schwabach.de) ebenso kontaktiert werden wie Jörg Maier (Telefon 09122 860-563; joerg.maier@schwabach.de).

## Das wird ein Treffpunkt der Generationen

### Projekt „Miteinander wohnen“ wird am 12. Februar vorgestellt

Genossenschaftliches Wohnen wird zurzeit in vielen Städten diskutiert. Schwabach ist schon einen Schritt weiter. Noch in diesem Jahr könnte das Projekt „Miteinander wohnen“ in der Fürther Straße entscheidend vorankommen.

#### 30 neue Wohnungen

Das Grundstück zwischen Fürther- und Kreuzwegstraße wird zurzeit noch von einem Autohaus genutzt. In Zukunft soll dort eine dreiteilige Wohnanlage mit insgesamt 30 Wohnungen entstehen, etwa 13 sind barrierefrei erreichbare Seniorenwohnungen.

Entstanden ist die Idee im Rahmen der Zukunftskonferenz



Ansicht von Süden: Die Wohnungen sind über einen Aufzug sowie über einen Laubengang auf der Nordseite zu erreichen.

2012. GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann und Angelika Majchrzak-Rummel vom Verein „Der Hof – Wohnprojekte Alt und Jung e. V.“ haben in einer Arbeitsgruppe federführend das Konzept für diese innovative Wohnform entwickelt. „Die Fürther Stra-

ße soll ein Treffpunkt der Generationen werden“, so Bergmann.

Der Sinn besteht darin, dass sich die Mieter gegenseitig unterstützen. „Deshalb möchten wir auch einen Gemeinschaftsraum errichten und

den Austausch der Mieter untereinander, vor allem in der Anfangszeit, moderieren“, so Bergmann weiter.

#### Vermietung durch GEWOBAU

Vermieterin der Wohnanlage wird – bei Realisierung des Projekts – die GEWOBAU sein. Angedacht ist ein Mieterdarlehensmodell, um die Mieter in die Ausgestaltung der Wohnungen und Gemeinschaftsflächen einbeziehen zu können.

Am Mittwoch, 12. Februar, wird das Projekt um 18 Uhr im Evangelischen Haus in der Wittelsbacherstraße ausführlich vorgestellt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

## Aktuell

## Wer traut sich in Goldbox?

### Erste Trauung am 27. Juni wird verlost

Sie wollen sich in diesem Jahr das Ja-Wort geben und möchten Ihrer Trauung einen außergewöhnlichen Rahmen geben? Ab diesem Sommer gibt es mit der Goldbox im Stadtmuseum dafür einen besonderen Ort. Außerdem steht die Goldbar in der Museumshalle im Anschluss an die Trauung für einen ersten Umtrunk mit der Hochzeitsgesellschaft bereit. Die Raumkosten für eine Heirat in der Goldbox betragen 300 Euro. Das erste Paar jedoch, das sich am Freitag, 27. Juni, um 10 Uhr in dem exklusiven Ambiente das Ja-Wort geben möchte, spart nicht nur diese Kosten:



Trauringe im Wert von 500 Euro spendiert zudem der Schwabacher Juwelier Zeller.

Denn die Stadt übernimmt außer der Raummiete auch einen Sektempfang für maximal 30 Personen, die Gebühren und das Stammbuch für dieses Hochzeitspaar, das ausgelost wird. Einzige Bedingung: Die Fotos, die ein professioneller Fotograf auf Kosten der Stadt dabei macht, dürfen uneingeschränkt von der Stadt zu Werbezwecken genutzt werden.



Stimmungsvoll ist das Ambiente rund um die Goldbox mit integrierter Bar.

Abzüge der Fotos erhält das Paar selbstverständlich ebenfalls kostenfrei.

In der Goldbox – in der sonst die Goldschlägervorfürungen stattfinden – haben rund 30 Personen Platz. Der Ort bietet sich etwa für solche Paare an, die einen Bezug zum Blattgold oder der Goldschlägerei haben oder die einen außergewöhnlichen Ort für ihre Trauung suchen. Denn die Goldbox ist ein blattvergoldeter Kubus, in dem eine Original-Werkstatt eines Goldschlägers aufgebaut ist. Der Schlagstein dient als Ablage für die Ringe, das Traupaar sitzt mit oder ohne Trauzeugen vor der Zuschauertribüne. ■

Bewerben Sie sich bis zum 11. März (standesamt@schwabach.de) mit Foto und geben Sie bitte an, wie groß Ihre Hochzeitsgesellschaft in etwa sein wird (maximal 30 Personen).



gerhard böerner

**Immobilien mit Sachverstand bewerten  
Seit 2002 erfolgreich in der Region**

Sachverständigenbüro Börner, 91126 Schwabach, Pfannestiel 19a  
Informationen unter: [www.sv-boerner.de](http://www.sv-boerner.de) oder Telefon 09122-71844

## Stimme und Kiki IV. gesucht

### Für die Kinderkirchweih im Mai

Die Kinderkirchweih findet in diesem Jahr vom 9. bis 13. Mai statt. Dafür werden noch junge Talente gesucht: Du bist höchstens 17 Jahre alt und kannst gut singen? Dann komm zu unserer großen Talentauswahl „Die Stimme von Schwabach 2014“ am Samstag, 29. März, und zeig unserer Jury dein Können! Das Finale unseres Castings findet am Samstag, 10. Mai, auf der Kinderkirchweih statt. Der Gewinner bzw. die Gewinnerin darf sich über eine CD-Aufnahme im professionellen Tonstudio mit Photoshooting (Photographie Enjoy) und professionellem Friseur und Make-Up (Friseur Brigitte) freuen. Bald mehr unter: [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de)

Oder werde Kinderkirchweihmeisterin oder Kinderkirchweihmeister. Wenn du Spaß am Texte schreiben und vorlesen hast, dich gerne fotografieren lässt und ein Kirchweih-Fan bist, dann suchen wir dich! Wenn du und deine Eltern kein Problem damit haben, dass dein Foto im Internet und der Zeitung veröffentlicht wird, dann bewirb dich schriftlich bei uns unter Stadt Schwabach, Tourismus, Ludwigstraße 16, 91126 Schwabach, E-Mail: [tourismus@schwabach.de](mailto:tourismus@schwabach.de). Gib deinen Namen, Adresse, Alter und Telefonnummer an! Und schreibe uns bitte kurz, warum du KiKi IV. werden möchtest. Einsendeschluss ist der 24. März. ■

## Drei Fragen an Cedric, KiKi III.

*Sissi Hennrich (Moderatorin und freiberufliche Mitarbeiterin bei der KiKi): Cedric, du hast es geschafft, dich beim Casting zum Kinderkirchweihmeister durchzusetzen und warst letztes Jahr Kiki III. Weißt du noch, was du beim Casting machen musstest und war es schwer?*

**Cedric:** Es waren Aufgaben wie zum Beispiel einen Text vorlesen oder das Spiel „Ich packe meinen Koffer.“ Es war nicht so ganz leicht, aber es war machbar und hat Spaß gemacht.

*Sissi Hennrich: Was waren deine Aufgaben als KiKi III.?*

**Cedric:** Ich habe den Kirchweihumzug angeführt, eine Eröffnungsrede geschrieben und die Kinderkirchweih mit den Bürgermeistern zusammen eröffnet. Außerdem durfte ich Co-Moderator bei der Auslosung der Kinder-Rallye sein. Und nicht zu vergessen:

Ich durfte die neuen Fahrgeschäfte als Erster testen.

*Sissi Hennrich: Was hat dir davon am besten gefallen?*

**Cedric:** Dass meine Mutter mit mir ganz oft auf der Kinderkirchweih war und ich Freichips bekommen habe. Außerdem hat es mir Spaß gemacht, die Rede zu halten und im Rampenlicht zu stehen.



Kinder, Kinder

# Schulstart: Infoabende finden jetzt statt

## Alle Termine auf einen Blick

Für alle Eltern, deren Kinder im September 2014 eingeschult werden, bieten die Schwabacher Grundschulen Informationsabende an. Hier alle Termine – auch die für die Schuleinschreibung. Die betreffenden Familien werden dazu auch eigens angeschrieben.

**Christian-Maar-Grundschule**  
Mittwoch, 19. Februar, 19:30 Uhr: Infoabend über die flexible Eingangsklasse  
Donnerstag, 20. Februar, 19:30 Uhr: Infoabend über die Ganztagesklasse  
Dienstag und Donnerstag, 18. und 20. März: Schuleinschreibung  
Ansprechpartnerin: Frau Göll, Sekretariat, Telefon 09122 836874

**Zwieselal-Grundschule**  
Donnerstag, 13. März, 19:30 Uhr: Informationen zum Schulstart (2. Informationsabend)  
Dienstag und Donnerstag, 25. und 27. März : Schuleinschreibung



Welche Büchertasche soll es sein?

Donnerstag, 3. Juli, 8:40 bis 10:15 Uhr: Schnupperunterricht für Kinder der KiTa St. Christophorus in Wolkersdorf  
Freitag, 4. Juli, 08:40 – 10:15 Uhr: Schnupperunterricht für Kinder aller anderen KiTas  
Bitte melden Sie Ihr Kind zum Schnupperunterricht unter Telefon 0911 636620 an.

Ansprechpartner: Herr Eggmann, Sekretariat, Telefon 0911 636620

**Luitpold-Grundschule**  
Montag, 24. Februar 2014, 19:30 Uhr: Elterninformationsabend  
Dienstag und Mittwoch, 25. und 26. März: Termin zur Schuleinschreibung  
Ansprechpartnerin: Frau Röck, Sekretariat, Telefon 09122 836927

**Johannes-Helm-Grundschule**  
Mittwoch, 19. Februar, 18 bis 19 Uhr:  
2. Elterninformationsabend  
Mittwoch und Donnerstag, 26. und 27. März: Schuleinschreibung  
Ansprechpartnerin: Frau Kiefert, Sekretariat, Telefon 09122 937150

**Sonderpädagogisches Förderzentrum**  
Dienstag, 18. Februar, 19 Uhr: Informationsabend zur Beschulung der Diagnose- und Förderklassen  
Dienstag, 8. April, 08:30 bis

15:Uhr: Schuleinschreibung  
Ansprechpartnerin für den Bereich Schuleinschreibung sowie Diagnose- und Förderklassen ist Frau Oberrender, Telefon 09122 83510, E-Mail : oberrender@sfz-schwabach.de.

Diagnose- und Förderklassen sind ein Angebot für Kinder, die in den Bereichen des Lernens, der Sprache sowie im sozial -emotionalen Bereich Förderung benötigen, um den Schulalltag erfolgreich bewältigen zu können.

In den Diagnose- und Förderklassen (circa 12 bis 14 Kinder) wird nach dem Lehrplan der Grundschulen unterrichtet. Dabei wird der Lehrstoff der 1. und 2. Grundschulklasse auf drei Schuljahre verteilt. Ziel ist es, die Kinder bei entsprechenden Fortschritten an die Grundschule zurückzuführen. Spätestens am Ende des dritten Jahres erhalten die Eltern eine Empfehlung zur weiteren Schullaufbahn. ■

# Kindergartenjahr startet mit Infoabenden

Dieses Jahr finden die Anmeldeabende für alle Kindergärten in Schwabach am Montag und Dienstag, 10. und 11. März, während der Öffnungszeiten statt. Angemeldet werden können nur Kinder, die bis zum 1. September 2014 mindestens zweieinhalb Jahre alt sind. Eine Vorabanmeldung im Internet unter <https://service-on.schwabach.de/elternportal/elternportal.jsf> ist ebenfalls möglich, jedoch müssen die Erziehungsberechtigten in den Kindergärten persönlich erscheinen. Um sich ein eigenes Bild von den verschiedenen Einrichtungen

machen zu können, wird Eltern und Kindern an den Tagen der offenen Tür im Februar und März die Möglichkeit angeboten, die Betreuerinnen und Betreuer bei Kaffee und Kuchen kennenzulernen und die Gruppen- und Turnräume in Augenschein zu nehmen.

Die Termine der vier städtischen Kindergärten sind:  
**Altstadt-Kindergarten:** Samstag, 22. Februar, 11 bis 14 Uhr;  
**Kindergarten Forsthof:** Samstag, 22. Februar, 14:30 Uhr bis 17 Uhr;  
**Anne-Frank-Kindergarten:** Samstag, 1. März, 14 bis



17 Uhr; **Waldemar-Bergner-Kindergarten:** Samstag, 8. März, 14:30 Uhr bis 17 Uhr.

Darüber hinaus findet am Samstag, 15. März, im Wal-

demar-Bergner-Kindergarten zwischen 10 und 14 Uhr ein Kinderbasar für Kinderspielzeug, Fahrräder, Dreiräder, sowie Baby- oder Kinderwäsche statt. Interessenten können gegen Standgebühr einen Tisch reservieren (ausschließlich per E-Mail an [tisch-wbk@gmx.de](mailto:tisch-wbk@gmx.de): Bitte Namen, E-Mail und Rufnummern angeben).

Den Tag der offenen Tür gibt es auch bei den Einrichtungen der kirchlichen und freien Träger. Nähere Infos zu Terminen und Programm sind auf deren Internetseiten zu finden. ■

## Gesundheit im Blick

# Schritt für Schritt auf die Achttausend zu Stadtkrankenhaus Schwabach steigert die Patientenzahlen



Stadtkrankenhaus-Geschäftsführer Diakon Klaus Seitzinger und Cornelia Bernhard, Leitung Anästhesiepflegekräfte, vor dem neuen „C-Bogen“.

**D**en Achttausender im Visier: Mit 7934 stationären Patienten hat das Stadtkrankenhaus den Gipfel nur knapp verfehlt. Das Plus kann sich aber sehen lassen: Im Vergleich zum Vorjahr ist die Fallzahl um 437 gestiegen. Auch die Zahl der ambulanten Patienten hat sich um knapp sechs Prozent verbessert.

„Wir sind mit unserem Konzept, das Leistungsangebot als Grundversorger kontinuierlich auszubauen, auf dem richtigen Weg“, urteilt Geschäftsführer Diakon Klaus Seitzinger. Besonderen Zuwachs verzeichnet man in der Unfallchirurgie. Auch in der Inneren Medizin, der Neurologie und der All-

gemeinchirurgie freut sich das Stadtkrankenhaus über ein Plus bei den Fallzahlen. Lediglich in der Gynäkologie und Geburtshilfe sind die Zahlen sowohl bei den Patientinnen als auch den Geburten leicht gesunken. Aber: Das neue Jahr fängt gut an: Allein in den ersten drei Januarwochen erblickten bereits 20 Neu-Schwabacher das Licht der Welt.

### Verbesserte Auslastung

Besonders stolz ist man auf die deutlich verbesserte Auslastung. „Wir liegen 2013 bei hervorragenden 70,98 Prozent nach 64,65 Prozent 2012“, so Seitzinger. Damit es so erfolgreich weitergeht, wurde kräftig investiert. Schwerpunkte waren der Bau der Kinderkrippe Wunderland sowie die Anschaffung medizinischer Geräte wie zum Beispiel ein „C-Bogen“ und ein innovativer Operationstisch. ■

## kurz + knapp

### Wiederholungstermin

Wegen des großen Andrangs bei den Gesundheitsgesprächen im Januar wird es am Mittwoch, 26. Februar, um 19 Uhr im Gesundheitszentrum Galenus einen Zusatztermin geben. Dr. med. Thomas Schramm und die Psychologische Psychotherapeutin Mag. Dr. Waltraud Koller wiederholen ihre Vorträge über die Grundlagen der Schmerztherapie im Hinblick auf das neue schmerztherapeutische Angebot im Stadtkrankenhaus.

### Schnuppertag für Azubis

Probieren geht über studieren: Am Donnerstag, 6. März, findet im Bereich Küche und Hauswirtschaft ein Schnuppertag statt. Anmeldungen bis 21. Februar unter Telefon 09122 182-702 oder per E-Mail an [brigitte.lieberknecht@khsc.de](mailto:brigitte.lieberknecht@khsc.de)

# Neues Beatmungsgerät im Schwabacher Notarztwagen Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach e. V. stiftet ein Videolaryngoskop



Andreas Wilhelm (r.) und Dr. med. Erwin Horndasch (l.), aktive Notärzte und Mitglieder des Notarztvereins NASEV in Schwabach, nehmen das neue Videolaryngoskop von Bruno Fetzer (3.v.l.) und Harald Bergmann entgegen – beide Vertreter der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach e. V.

**D**ank einer Spende der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach (WSG) konnte am Notarztstandort Schwabach ein Videolaryngoskop angeschafft werden. Dieses wird in dem Notarzteinsatzfahrzeug für Schwabach installiert. Mit dem Gerät kann die künstliche Beatmung von Patienten durch eine videokontrollierte Intubation erleichtert und sichergestellt werden. „Durch diese Anschaffung ist die Versorgung von kritischen Patienten noch sicherer geworden“, erklärt Andreas Wilhelm, Leiter der Notaufnahme am Stadtkrankenhaus und aktiver Notarzt. Bei der Übergabe bedankten sich Bruno Fetzer



Das Videolaryngoskop im Testein-satz an einer Puppe.

und Harald Bergmann von der WSG für die langjährige Mitarbeit bei der Schwabacher Autoshow. Andreas Wilhelm und seine Notarzt-Kollegen stellen bei der Veranstaltung regelmäßig eine spektakuläre Rettungsdemonstration auf die Beine. ■

## Henselt-Jahr

## „Ein Schatz, den es zu heben gilt“

## Adolph von Henselt wird zu seinem 200. Geburtstag gefeiert

Einer der großen Söhne Schwabachs kann in diesem Jahr einen runden Geburtstag begehen: der Komponist und Musikpädagoge Adolph von Henselt. 1814 in Schwabach geboren, zog Henselt schon als Kind nach München, wo er auch seine erste musikalische Ausbildung erhielt. 1838 wurde er zum kaiserlichen Hofpianisten und Musikpädagogen am russischen Zarenhof.



Adolph von Henselt

Das 200. Jubiläum ist ein Anlass, Henselt besonders zu feiern. Aus diesem Grund hat das Kulturamt das Werk „La Gondola“ in die städtische Telefonanlage einspielen lassen – Henselt ist demnach in Schwabach immer dann zu hören, wenn man in die Warteschleife gelangt.

**Festival im Mai**

Unter Mitwirkung der Internationalen Adolph-von-Henselt-Gesellschaft veranstaltet das Kulturamt um den Geburtstag am 9. Mai ein Festival mit meh-

rerer Konzerten, die Eröffnung eines Henselt-Raumes im Stadtmuseum und Vorträge. Für den 8. Mai bereitet die Musikschule, deren Namensgeber Adolph von Henselt ist, im Bürgerhaus einen musikalischen Abend rund um Henselt und die Romantik vor.

Am 9. Mai schlägt der bekannte Jazzpianist und Komponist Peter Fulda zusammen mit Musikern und Komponisten der „MetropolMusik“ musikalische

Brücken von Henselts Kompositionen zu zeitgenössischer Musik: bei einem Stationenkonzert im Stadtmuseum. Am 10. Mai wird ein großes Festkonzert im Markgrafensaal stattfinden. Ein Chor aus verschiedenen Schwabacher Chören unter Leitung von Vladimir Kowalenko singt Henselt-Lieder, das Schwabacher Kammerorchester begleitet den englischen Pianisten Daniel Grimwood, einen der weltweit besten Henselt-Interpreten, beim f-moll-Konzert und das Rosenholz-Trio spielt im Anschluss das Trio opus 24. Mit anekdotischen und musikwissenschaftlichen Aspekten nähert man sich Henselt zum Abschluss des Festivals bei einer sonntäglichen Matinee am 11. Mai im Bürgerhaus.

**Fränkischer Sommer**

Bereits im Juli ist der Schwabacher Komponist dann im Rahmen eines Konzerts des Fränkischen Sommers noch einmal zu hören. Der Pianist Wolfgang

Manz spielt Henselt neben weiteren romantischen Komponisten im Evangelischen Haus. In der Meistersingerhalle in Nürnberg spielen wiederum im November die Nürnberger Symphoniker unter dem Dirigenten Ken David Masur Henselts Klavierkonzert mit dem Titel „Schwabach grüßt Leipzig“.

**Henselt im Hörfunk**

Auch der Bayerische Rundfunk ist im Henseltjahr dabei und hat sowohl in Bayern 4 Klassik als auch in den Sendungen des Studios Franken den Komponisten mehrfach im Programm, etwa am 9. Mai im Rahmen eines Features von Wolfgang Schicker.

Als „einen Schatz der Region, den es zu heben gilt“ bezeichnete Peter Fulda in der Auseinandersetzung mit Henselt-Etüden den Komponisten – in diesem Jahr wird einiges getan, um auf diesen Schatz aufmerksam zu machen. ■

## Kulturjahr mit Krimis und kubanischen Klängen

2014 wird in Schwabach ein Kulturjahr werden. Ein Schwerpunkt liegt auf dem 200. Geburtstag des in Schwabach geborenen Adolph von Henselt (siehe oben).

Da in Nürnberg und Fürth im Mai zur „Criminala“ viele Krimi-Autoren zu Gast sind, werden auch in Schwabach im Mai drei Lesungen angesagter „Kriminalisten“ im Apothekergarten oder im „schwarzen Flügel“ der Stadtbibliothek Fans dieses Genres anlocken. Der Wiener Autor Andreas Gruber hat sogar eine Krimi-Kurzgeschichte über Schwabach geschrieben, die in der Anthologie zur „Crim-

minale“ erscheinen und in Schwabach zu hören sein wird.

Ende Juni verzaubert das Festival „Ritmos Latinos“ bei hofentlich schönem Wetter den Apothekergarten erneut mit lateinamerikanischen Klängen. Neben „Sonoc de Las Tunas“, die bereits 2013 mit kubanischen Rhythmen begeisterten, reist das bekannte Tangosexett „Sabor a Tango“ an. Der dritte Tag ist der Musik Brasiliens gewidmet.

Am ersten Juli-Freitag findet das beliebte Musikschul-Open Air im Hof des Alten DG zum Thema „Amerika“ statt. An den



Sonoc de las tunas

beiden folgenden Tagen lädt das Stadtmuseum zum Museumsfest, zu dem eine ganz besondere Ausstellung eröffnet wird – „Case Modding“ von Computerdesigner Ali Abbas steht dabei im Mittelpunkt. Anfang Au-

gust, diesmal am 9., findet die goldschläger nacht statt – mit Höhepunkten in der Innenstadt und im Stadtmuseum, in dem unter anderem ein durch die Firma Fotolux initiiertes Fotowettbewerb rund um das Thema „Gold“ zu sehen sein wird.

Im Herbst wird der Erste Weltkrieg Thema sein – außerdem lockt die LesArt vom 1. bis 9. November mit einem reichhaltigen Kulturprogramm. ■

Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es jeweils im Kulturamt unter kulturamt@schwabach.de oder Telefon 09122 860-305.

## Veranstaltungskalender

### Februar

13. Do 10 Uhr	<b>Wanderung</b> Rund um Schwabach	Treffpunkt Bahnhof Fränkischer Albverein
14. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> Bilderbuchkino „Die Stadt- maus und die Landmaus“ Kathrin Schärer; ab 3 J.	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
14. Fr 19 Uhr	<b>Ausstellungseröffnung</b> Edith Herbstleb – Materialbilder Nathalie Schnider-Lang – Plastik Einführung Christina Zimmermann	Städtische Galerie Königsplatz 29 a  <b>kulturtipp</b>
14. Fr 19 Uhr	<b>BandStorming2 Rockin'Valentine's Day</b> Take Off & Projektbands	Kinder- und Jugendtreff Wolkersdorf Wendeplatz 3 Adolph von Henselt- Musikschule
14. Fr 19:30 Uhr	<b>Schlemmerkabarett</b> Drunter und Drüber mit Gil Tonic Glamour, Gags und Gaumenfreuden	Casa Fontana Berlichingenstraße 10
14. Fr 20 Uhr	<b>Christina</b> Lieder von Zarah Leander	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
14. Fr 20 Uhr	<b>Valentinskonzert</b> June Cocó & Christoph Schenker aCocóustic Pop trifft auf Cellosophy	Bürgerhaus Königsplatz 29 a Stefanie Stiegelmaier
15. Sa 19 Uhr	<b>Myanmar</b> „Buddhas goldene Träne“ Multimediashow	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 Klaus Fleischmann

### 13. Februar – 9. März 2014

16. So 09:30 Uhr	<b>Wanderung</b> vom Arbachtal zur Deutschordensstadt Elling	Treffpunkt Bahnhof Fränkischer Albverein
17. Mo 14:30 Uhr	<b>Rosenduft und Regenwurm</b> Unterwegs in meinem Seelengarten Gerda Gebhardt	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 Deutscher Evangelischer Frauenbund
18. Di 17 Uhr	<b>Schwabach liest</b> Ulrike Rauh	Cafe am Wehr Limbacher Straße 12 g Malwine Markel
20. Do 15 Uhr	<b>„Der kleine Wassermann“</b> Marionettenspiel	Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
20. Do 15 Uhr	<b>„Wir für Euch“</b> Lehrerkonzert der Musikschule	Bürgerhaus Königsplatz 33 a Adolph von Henselt- Musikschule
20. Do 20 Uhr	<b>Poetry Slam</b> Dichterwettbewerb der Extraklasse	Jungegger's Cafe und Bar Limbacher Straße 57
20. Do 21 Uhr	<b>Streckenbach &amp; Köhler</b> Kabarett	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
20. Do 20 Uhr	<b>Zwei starke Schwabacherinnen</b> Erzählungen von Aysegül Pirti und Evagelia Awramidou	AWO-Begegnungsstätte Internationales Frauencafe
21. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> „Huckleberry Finns Aben- teuer“ Mark Twain (2. Teil) ab 5 Jahren (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
21. Fr 20 Uhr	<b>Wilder Pilger</b> Folk - Country	Jungegger's Cafe und Bar Limbacher Straße 57

## kulturtipp

### Die Cubaboarischen mit Gastmusikern aus Cuba

Freitag, 7. März, 20 Uhr  
Markgrafensaal, Ludwigstraße 16

Kuba mitten in Bayern! Für alle Freunde kubanischer Lieder und Rhythmen haben die Cubaboarischen zweieinhalb Stunden Karibik im Gepäck. Vamos!

Veranstalter: Concertbüro Franken  
und Kulturamt Stadt Schwabach



# kulturtipp

## „Vom Ding her“ – Matthias Egersdörfer

Das neue Soloprogramm

**Samstag, 1. März, 20 Uhr**

Markgrafensaal, Ludwigstraße 16

Matthias Egersdörfer erzählt unmögliche Geschichten, in denen auch sprechende Singvögel oder drei Gerüstbauer vorkommen können. Das Publikum sollte aber bitte nicht erschrecken, wenn Herr Egersdörfer schlechte Laune hat. Trotzdem kann der Abend „vom ganzen Ding her“ lustig werden.

Veranstalter: Concertbüro Franken und Kulturamt Stadt Schwabach



21. Fr 20 Uhr	<b>Klaus Brandl &amp; Gottfried Rimmel</b> Blues	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
23. So 9 Uhr	<b>Wanderung</b> Der Museums-/Mühlenweg	Treffpunkt Bahnhof Fränkischer Albverein
23. So 16 Uhr	<b>OWI LERNT KÖNIG</b> Kindersingkreis	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 Schwabacher Kantorei
23. So 18 Uhr	<b>Michael Altinger</b> Kabarett	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
25. Di 17 Uhr	<b>Schwabach liest</b> Sigrid Meier	Cafe am Wehr Limbacher Straße 12 g Malwine Markel
26. Mi 17 Uhr	<b>Mitmach-Konzert</b> Für die Kinder der musikalischen Früherziehung und alle Interessierten	Adolph von Henselt-Musikschule, Musiksaal Wittelsbacherstraße 1
26. Mi 19:30 Uhr	<b>„Wir und unsere Stadt“</b> Gespräch zur Kommunalwahl	Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium Aula, Haydnstraße 1 Bürgerstiftung Schwabach
27. Do 10 Uhr	<b>Wanderung</b> Von Schwabach nach Kühedorf	Treffpunkt Bahnhof Fränkischer Albverein
27. Do 20 Uhr	<b>Klaus Karl Kraus</b>	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
28. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> „Die Froschkönigin“ Heinz Janisch; ab 3 Jahren	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
28. Fr 20 Uhr	<b>NapoliLatina</b> Italienische Musik trifft auf südamerikanische Rhythmen	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9

## März

1. Sa 20 Uhr	<b>„Vom Ding Her“</b> MATTHIAS EGERSDÖRFER Das neue Soloprogramm	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 Concertbüro Franken und Kulturamt Stadt Schwabach
kulturtipp		
3. Mo 14:30 Uhr	<b>Rosenmontags-Faschingsnachmittag</b> Froh und heiter	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 Deutscher Evangelischer Frauenbund
4. Di 20 Uhr	<b>NC Brown Blues Band</b> NC Brown Blues Band - die absolute Blues Legende	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
5. Mi 19 Uhr	<b>Aschermittwoch-Fischessen</b>	Gaststätte Inspektorsgarten/Saal Äußere Rittersbacher Straße 14 CSU Frauen-Union
6. Do 20 Uhr	<b>Frag nicht lang</b> Oliver Steller spricht und singt Morgenstern	Alte Synagoge Synagogengasse 6 SPD Kulturtag Evelyn Grau-Karg
7. Fr 20 Uhr	<b>DIE CUBABOARISCHEN</b> mit Gastmusikern aus Cuba	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 Concertbüro Franken und Kulturamt Stadt Schwabach
kulturtipp		
9. So 10:30 Uhr	<b>Bouldern Schnuppern</b> im Café Kraft Nürnberg	Treffpunkt Bahnhof Fränkischer Albverein
9. So 18 Uhr	<b>Sven Bach</b> Kranklach'n is' G'sund	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
9. So 19 Uhr	<b>Anny Hartmann</b> Ist das Politik, oder kann das weg?	Bürgerhaus Schwabach Königsplatz 33 a Internationales Frauencafé und Stadt Schwabach

# kulturtipp

## Ausstellung

Edith Herbstleb – Materialbilder  
Nathalie Schnider-Lang – Plastik

Ausstellungseröffnung:

**Freitag, 14. Februar, 19 Uhr**  
Städtische Galerie, Königsplatz 29 a

Veranstalter: Künstlerbund Schwabach



## Ausstellungen

bis 9. So	<b>Parallel Welt</b> Hanna Regina Uber: Bronze- & Holzfiguren Tessa Wolkersdorfer: Malerei	Do/Fr 11 - 18 Uhr Sa 10 - 13 Uhr, So/Fei 13 - 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a
14. Fr bis 16.03.	<b>Mischtechniken</b> – Edith Herbstleb <b>Figürliche Plastik</b> – Nathalie Schnider-Lang	Do/Fr 11 - 18 Uhr Sa 10 - 13 Uhr, So/Fei 13 - 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a
bis 23. Fr	<b>Intuitive Malerei und Action Painting</b> S. Schwarz	Mo/Mi 9 - 12 Di/Do/Fr 9 - 12 und 14 - 16 Uhr	AWO Sozialpsychiatrischer Dienst Nördliche Ringstraße 11 a
Dauer- aus- stellung	<b>Eine Zeitreise mit Fleischmann</b> Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen <b>Schwabach – die Metallerstadt</b> <b>Die „Goldbox“</b> Goldschlägerwerkstatt mit audiovisueller Darbietung <b>Eiersammlungen „Heer Maynollo und Wenglein“</b> <b>Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach</b>	Mi – So und feiertags 10 - 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

## Führungen

So 16.02.	<b>Höhepunkte des Stadtmuseums</b> Führung zum Kennenlernen <u>ohne</u> Voranmeldung	So 15 - 16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
jeden Sa (bis 12. Oktober)	<b>Führungen durch die Felsenkeller Geschichte</b> der Hugenotten in Schwabach und ein Blick in Schwabachs Unterwelt (Felsenkeller)	Sa 15 Uhr	Franzosenkirche Boxlohe Tourismusbüro
jeden Mi bis So + feiertags	<b>Führung in der Goldschläger- Vorführwerkstatt (Goldbox)</b> Offene Führungen <u>mit</u> Voranmeldung	Mi – So und feiertags 10 - 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
jeden 1. Sa im Monat	<b>Führung in der Goldschläger- Vorführwerkstatt (Goldbox)</b> Offene Führungen <u>ohne</u> Voranmeldung	Sa 10, 14, 16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
jeden 1. So im Monat	<b>Marx und Mazzen</b> Führung zum jüdischen Leben mit Besuch der historischen Laubhütte	So 14 Uhr	Laubhütte Synagogengasse Jüdisches Museum

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de)



## Die vhs unterrichtet

### Neues vhs-Programmheft erhältlich

Im neuen Design und mit neuen Inhalten präsentiert sich das Frühlings-Programmheft der Volkshochschule (vhs). Neue Logos helfen, die gut 370 Kurse aus sechs verschiedenen Themenbereichen übersichtlich zu machen. Und erstmals präsentieren sich die vhs-Mitarbeiter auch mit Bild.

Aber nicht nur das Design hat sich verändert – es gibt auch Neuerungen bei den Kursangeboten. Wegen der hohen Nachfrage spielen nun die Intensivkurse aus der Grundbildung eine

größere Rolle. Zudem werden angesichts steigender Migrantenzahlen mehr Integrationskurse für Erwachsene und Kinder angeboten, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden.

Im Januar 2014 konnte erstmals ein Alphabetisierungskurs gestartet werden, der mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert wird. Dazu wurden im Vorfeld Mitarbeiter des Jugendamtes und des Jobcenters zum Thema „Funktionaler Analphabetismus“ umfassend informiert.



Das Kursangebot wurde in Bereichen, die nicht mehr ausreichend nachgefragt oder durch andere Anbieter abgedeckt werden, abgespeckt. Neu ist auch, dass die Kursgebühren nun auf einer einheitlichen Basis kalkuliert werden. Damit können alle Angebote zu den gleichen und transparenten Konditionen gebucht werden. Teilweise steigen damit Gebühren, aber in einigen Kursen konnte der Beitrag auch gesenkt werden.

Das neue Heft liegt kostenlos an vielen öffentlichen Stellen aus.

## Aktuell

### Schwabach-Pass auch für Erwachsene

Seit Jahresbeginn können auch Erwachsene in Schwabach einen Schwabach-Pass beantragen. Bisher war dies für Kinder und Jugendliche vorbehalten.

Mit dem Pass werden Menschen in der Goldschlägerstadt unterstützt, die nur über ein geringes Einkommen verfügen und bestimmte Voraussetzungen

erfüllen: Sie sollten entweder Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts nach dem Sozialgesetzbuch SGB XII, Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch SGB II, Wohngeld oder Kinderzuschlag nach § 6 des Bundeskindergeldgesetzes beziehen oder Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sein. Der Pass ge-

währt auch den erwachsenen Inhabern Vergünstigungen bei städtischen Einrichtungen wie etwa der Stadtbibliothek oder dem Stadtmuseum.

Diese unterscheiden sich von denen bei Kindern und Jugendlichen. So können Erwachsene in der Volkshochschule beispielsweise einmal pro Jahr einen Kurs aus dem Fachbereich

„Beruf“ kostenlos besuchen. Nähere Informationen und Details gibt es im Internet unter: [www.schwabach.de/sozial/dienste](http://www.schwabach.de/sozial/dienste)

Ein Flyer, der ausführlich über den Schwabach-Pass informiert, liegt im Sozialrathaus, Bahnhofstraße 6, 2. OG, im Jobcenter Schwabach und im Bürgerbüro im Rathaus aus.

Zeit für schöne Dinge



Nichts dem Zufall überlassen:  
Mietverwaltungen der GEWOBAU Schwabach

GEWOBAU

Wohnen nah am Menschen

Konrad-Adenauer-Straße 53 • 91126 Schwabach • Telefon 09122 9259-0  
E-Mail: [gewobau@gewobau-schwabach.de](mailto:gewobau@gewobau-schwabach.de) • [www.gewobau-schwabach.de](http://www.gewobau-schwabach.de)

der Stadt Schwabach GmbH



Wir verkaufen und vermieten:

- Wohnungen
- Ein-/Zweifamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser (auch Aufteilungen)
- Wohn- und Gewerbeimmobilien

Wir bewerten Ihr Objekt und kümmern uns um alle anstehenden Aktivitäten. Außerdem sind wir immer auf der Suche nach Objekten und Grundstücken für vorgemerkte Interessenten.

Vertrauen Sie auf unsere Kenntnisse und Erfahrungen und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns.

Linhart Immobilien – besser beraten.

---

Limbacher Str. 12 | 91126 Schwabach | Tel. 09122 632340 | [www.linhart-immobilien.de](http://www.linhart-immobilien.de)

## Vermischtes

### Bildungsregion startet durch Gemeinsam kann vieles erreicht werden

Kein Talent darf verloren gehen“, heißt das Motto der Initiative „Bildungsregion Landkreis Roth – Stadt Schwabach“. Zu dieser Thematik waren rund 250 Interessierte in die Rother Kulturfabrik gekommen. Sie vertraten Schulen, Verbände, Politik und Unternehmen und stimmten für eine gemeinsame Bewerbung von Stadt Schwabach und dem Landkreis Roth um das Gütesiegel.

Anfang 2013 war diese Initiative angelaufen, Schwabach hat sich im Juli angeschlossen. Mittlerweile engagieren sich über 100 „Mitdenker“ in 21 Arbeitskreisen. Auch Schwabacher Lehrer und Mitarbeiter der kommunalen Jugendarbeit und des Stadtjugendrings sind beteiligt. Dabei wurden gemeinsame Projekte entwickelt: etwa eine Nacht der Ausbildung, in der Betriebe ihre Ausbildungsberufe vorstellen, medienpädagogische Tage sowie Autorenlesungen von Jugendbuchautoren an Schulen und den Aufbau eines Bildungsportals im Internet. Neue Schwabacher Arbeitskreise und Projekte mit Synergieeffekten für die gesamte Region wurden ebenfalls initi-

iert. Was sie bisher geleistet haben, was sie für die Zukunft planen und welche Probleme dabei auftauchen, war der Inhalt der Veranstaltung in Roth.

#### Beispiele aus Schwabach

Jörg Schreiber, Lehrer der Karl-Dehm-Schule, ist für die medienpädagogisch informationstechnische Beratung für Schulen zuständig. Ein Problem sei, so Schreiber, dass zu Veranstaltungen oft gerade diejenigen Eltern nicht kommen, die man unbedingt erreichen möchte. Ein „Elterntalk“ will Abhilfe schaffen.

Knut Besold ist der Vorsitzende des Stadtjugendrings Schwabach. Sein Arbeitskreis initiierte das Projekt „Bildungspaten“. Das sind engagierte Bürger, die in Schwabach Zeit und Kompetenzen zur Verfügung stellen, um Kinder aus schwierigen familiären Verhältnissen oder solche mit Migrationshintergrund in allen schulischen Übergangsphasen zu begleiten. ■

Wer gerne in der Bildungsregion mitarbeiten möchte, wendet sich an Projektleiterin Hanne Hofherr Telefon 09122 860-426.

### Schwabach auf der Freizeit Messe in Nürnberg öffnet am 26. Februar



Das Schwabacher Goldmobil zeigt zwei Filme über Schwabach.

Mit einem eigenen Stand auf der FREIZEIT-Messe in Nürnberg ist das Tourismus-Team der Stadt auch in diesem Jahr vertreten. Vom 26. Februar bis 2. März können sich die Besucher in Halle 9, am Stand 9-E-19 nicht nur mit dem vielfältigen Prospektmaterial über Schwabach informieren, sondern auch im Goldmobil der Werbe- und Stadtgemeinschaft durch zwei kurze Filme einen ersten Eindruck von der Goldschlädgerstadt gewinnen. Außerdem gibt

es wie immer eine Vorführung einer Vergoldung.

Der neue Einkaufsführer, der Veranstaltungskalender 2014 mit Angeboten an Stadtrundgängen und anderen Führungen, der Gastronomieführer, der aktuelle Museumsprospekt, der Freizeitführer „Entdecken und Erleben“ und Flyer über die Goldschlägernacht warten auf die Gäste. Die Messe hat täglich von 09:30 bis 18 Uhr geöffnet. ■

## Appetit auf Apps

### Unternehmerfrühstück am 20. März

Apps – Arten, Kosten und Einsatzzwecke“ – der in Schwabach bekannte Referent Michael Rohrmüller gibt bei einem Unternehmerfrühstück am Donnerstag, 20. März, Antworten rund um das Thema Apps. Das zweistündige kostenfreie Frühstück für Unternehmer, zu dem die Sparkasse Mittelfranken Süd, das Netzwerk nordbayern und die städtische Wirtschaftsförderung einladen,

findet von 8 bis 10 Uhr bei der Sparkasse Mittelfranken Süd, Nördliche Ringstraße 2 a-c, statt. Es beinhaltet nicht nur den halbstündigen Vortrag, sondern bietet auch Raum für intensiven Austausch. ■

Eine Anmeldung ist ab sofort über [www.netzwerk-nordbayern.de](http://www.netzwerk-nordbayern.de) oder per E-Mail an [wifoe@schwabach.de](mailto:wifoe@schwabach.de) (städtische Wirtschaftsförderung) möglich.

Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



**GEPPERT**  
STEUERBERATUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33  
91126 Schwabach

TEL: + 49 911 964 72 - 0  
FAX: + 49 911 964 72 30

MAIL: [kanzlei@geppert-stb.de](mailto:kanzlei@geppert-stb.de)  
[www.geppert-stb.de](http://www.geppert-stb.de)

**Aktuell**

## Kabarett für Gleichstellung

### Anny Hartmann kommt am 9. März

Ist das Politik, oder kann das weg? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Kabarett-Programm von Anny Hartmann am Sonntag, 9. März, um 19 Uhr im Bürgerhaus.

Zur Feier des Internationalen Frauentags am 8. März lädt das Internationale Frauencafé Schwabach zusammen mit der städtischen Gleichstellungsstelle zu dieser Veranstaltung ein. Ab 17:30 Uhr gibt es im Bürgerhaus-Foyer Getränke und Snacks, der Eintritt zum Kabarett kostet 12 Euro.

Der 8. März wurde 1977 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen als Internationaler „Tag für die Rechte der Frau und den Weltfrieden“ erklärt. Seine Geschichte reicht bis ins Jahr 1911 zurück. Damals feierten Frauen in Dänemark, Deutschland, Österreich-Ungarn und der Schweiz erstmals einen Frauentag, an dem sie sich für Gleichberechtigung und das Wahlrecht für Frauen einsetzten. ■

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Lesezeichen, Königsplatz 29, Telefon 09122 2919

**Natur & Umwelt**

## Abfall vermeiden fürs Klima

### Sonst energetische Verbrennung

Abfälle zu vermeiden und das Senken der Restmüllmenge sind schon seit Jahrzehnten wesentliche Ziele der Schwabacher Abfallwirtschaft. Ende der 80er und Anfang der 90er Jahre erzielte der Ausbau der Getrenntsammlung große Erfolge.

#### Methangas aus der Deponie

Der nicht verwertbare Haus- und Sperrmüll der Stadt wurde bis 2005 auf der Deponie bei Neuses abgelagert. Die darin



© Thorben Wengert/PIXELIO.

**Jürgen Ryschka**  
Dach + Blech

**Dachdecker  
Flaschner  
Dachausbau**

**Abenberger Straße 7  
91126 Schwabach  
09122 / 693 99 34  
www.dachprofis24.de**

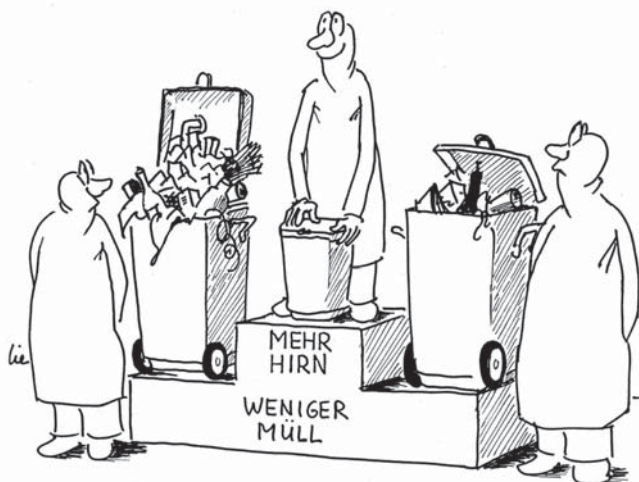
Hier könnte Ihre Anzeige stehen. Kontakt: Hermann Milizer GmbH, Marion Baar, Telefon 09122 9380-28 oder Silke Billmann, Telefon 09122 9380-35, E-Mail: technik@schwabacher-tagblatt.de

Mediterranes Lebensgefühl  
**mitten**  
in Franken

**HOTEL**

**CENTRO**

Südliche Mauerstraße 9  
D-91126 Schwabach  
Telefon 09122 / 87 32 00  
Fax 09122 / 87 32 050  
www.hotelcentroschwabach.de  
info@hotelcentroschwabach.de



enthaltenen organischen Abfälle erzeugen klimaschädliches Methangas, das abgesaugt und energetisch verwertet wird.

Schon seit fast zehn Jahren wird der Schwabacher Restmüll nun in der neuen Müllverbrennungsanlage in Nürnberg verbrannt und mit dem Heizwert der Abfälle Strom und Nahwärme erzeugt.

Durch die „energetische Müllverbrennung“ kann also im Sinne des Klimaschutzes Erdgas und Strom eingespart werden.

Besser ist es jedoch, Abfälle zu vermeiden – dies gilt für Papier, Glas, Metall und sogar für Bauschutt.

Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten: abfallarm einkaufen, Tauschen und Verschenken, Mehrwegverpackungen, langlebige und reparaturfreundliche Produkte, Gebrauchtwarenläden, Flohmärkte oder Internetbörsen. Für anfallenden Müll gilt: Sauber trennen und verwerten. ■

Städt. Abfallberatung, Matthias Fischer, Telefon 09122 860-228

## Stadtwerke

### Clever sparen mit LED

Praktische Vorführung beim Energiedialog



Energieberater Martin Schwab führt beim Energiedialog den neuen LED-Demokoffer vor.

Lampen kaufen ist eine Wissenschaft für sich. Da steht man im Geschäft bei den Leuchtmitteln. Energiesparlampen, Halogenstrahler und LED gibt es in Hülle und Fülle: Aber welches Leuchtmittel ist das richtige?

### Gutscheinaktion geht weiter

Kunden werben lohnt sich

Empfehlen bleibt weiterhin empfehlenswert: Die Stadtwerke Schwabach verlängern die Aktion „Kunden werben – Gutschein sichern“. So funktioniert's: Für jeden neuen Strom- und/oder Gaskunden erhält der Werber einen Einkaufsgutschein im Wert von 20 Euro. Die Gutscheine sind in den Geschäften der Werbe- und

LED ist langlebig, robust und sparsam. Aber auch hier sollte man vor dem Kauf wissen, welche Fassung für welchen Bereich geeignet ist. Um ihren Kunden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, haben die Stadtwerke Schwabach einen LED-Demokoffer angeschafft. Damit können herkömmliche und LED-Leuchtmittel in Sachen Energieeffizienz miteinander verglichen werden.

#### Neuer Energiekoffer

Erstmals zum Einsatz kam der Koffer beim Energiedialog im Januar. Energieberater Martin Schwab hatte für die rund 35 Gäste im Restaurant Konstantin eine Auswahl aktueller LED-Leuchtmittel mitgebracht. „Die Kunden können sich bei uns beraten lassen oder den Koffer ausleihen und mit nach Hause nehmen“, so Schwab. Für ihn steht fest: LED rechnet sich – ein durchschnittlicher Haushalt kann Experten zufolge bis zu 100 Euro im Jahr sparen.

Energieberater Martin Schwab steht für Informationen und Terminvereinbarungen unter Telefon 09122 936-190 zur Verfügung.

Stadtgemeinschaft Schwabach e. V. gültig. Auch der Neukunde darf sich zur Begrüßung über diese Prämie freuen. Mitmachen können übrigens auch Nichtkunden.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen sind im Internet unter [www.stadtwerke-schwabach.de](http://www.stadtwerke-schwabach.de) nachzulesen.

### An der Sonne teilhaben

Bürgerkraftwerke werben 240.000 Euro ein

Bürgerbeteiligungen liegen im Trend. Auch bei der Energieversorgung von morgen sind Modelle gefragt, bei denen die Bürger vor Ort teilhaben können.

Die Stadtwerke haben im vergangenen Jahr über ihre Tochter, die Bürgerkraftwerke Schwabach (BKS), eine zweite Tranche für Bürgersolaranlagen aufgelegt. Mit der Agenda 21 Gruppe „Bürgersolaranlagen für Schwabach & Umgebung“ wurden auf den Dächern der Fahrzeughalle im Stadtwerke-Betriebshof und des Adam-Kraft-Gymnasiums (AKG) Fotovoltaikanlagen errichtet. Der Anteil der Bürger-

kraftwerke an den Anlagen beträgt 160,5 Kilowatt Peak (kWp).

#### Ordentlich CO<sub>2</sub> eingespart

Die Nachfrage war groß. „Bisher sind 240.000 Euro an Bürgerdarlehen eingeworben worden“, so BKS-Geschäftsführer Ulrich Lell. Neben dem finanziellen Erfolg des Projekts gewinnt das Klima: „Wir freuen uns, dass unsere Kunden den Bau der Anlagen möglich gemacht haben und dazu beitragen, allein mit unserem Anteil rund 83 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr einsparen zu können“, so Lell weiter. So mache Schwabach sich fit für die Zukunft.



Hermann Millizer GmbH  
Buch- und Offsetdruckerei  
Schwabacher Tagblatt

# Offset Digital DRUCK

#### Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild- / 3-Monats-Kalender
- Briefbogen
- Bücher / Broschüren
- Einladungs- / Dankkarten
- Etiketten / Aufkleber
- Festschriften
- Flyer / Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30  
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach  
[www.druckerei-millizer.de](http://www.druckerei-millizer.de) • [info@druckerei-millizer.de](mailto:info@druckerei-millizer.de)

Senioren

## Seniorenrat vor Ort

### Nun auch Sprechstunde in den Stadtteilen

Seit Jahresbeginn nennt sich die Sprechstunde des Seniorenrats „Seniorenrat vor Ort“ und soll nun regelmäßig in verschiedenen Stadtteilen stattfinden. Bisher wurde die Sprechzeit immer im Seniorenamt im Sozialrathaus, Bahnhofstraße 6, abgehalten, dort wird sie auch weiterhin am 1. Freitag im Monat sein.

An den weiteren drei Freitagen eines Monats gehen die Vertreter des Seniorenrats dann in die verschiedenen Stadtteile.

#### Die nächsten Termine:

- Freitag, 14. Februar, mit Ulrich Ziermann und Rosy Stengel, 10

bis 12 Uhr im Pfarrsaal der Katholischen Kirche, Ostring 36, Penzendorf

- Freitag, 21. Februar, mit Richard Gelenius und Rosy Stengel, 10 bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Flurstraße 52 c, Limbach

- Freitag, 28. Februar, mit Johanna Ittner und Rosy Stengel, 10 bis 12 Uhr im Evangelischen Stadtteilzentrum St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116c, Eichwasen

- Freitag, 7. März mit Edith Korn, 10 bis 12 Uhr in der Bahnhofstraße 6, EG, Zimmer 10



### Wirkt sofort! Der Johanniter-Erste-Hilfe-Kurs.

Ob Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe am Kind oder im Betrieb: Bei uns können Sie es lernen.

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!  
Tel. 09122 9398-0

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



[www.johanniter.de/bayern](http://www.johanniter.de/bayern)

## Edelstahl statt altes Eisen?

### Vortrag zum Älterwerden am 20. Februar

Zum Vortrag „Edelstahl statt altes Eisen“ lädt der Seniorenrat der Stadt am Donnerstag, 20. Februar, um 14 Uhr in den Saal des Bürgerhauses, Königsplatz 33a, ein. Uwe Amrhein, Leiter des Generali Zukunftsfonds, berichtet darüber, wie ältere Menschen leben, sich engagieren und in welchen sozialen und finanziellen Verhältnissen und Umfeldern sie sich heute bewegen. Dazu stellt er die Ergebnisse der Generali Altersstudie 2013 vor, die in Zusammenarbeit mit dem Institut für Demoskopie Allensbach herausgegeben wurde.

Zur anschließenden Diskussion lädt der Seniorenrat Stadtratskandidatinnen und -kandidaten zum Austausch mit älteren



Diese Damen gehören garantiert noch nicht zum alten Eisen.

Schwabacher Bürgerinnen und Bürger ein.

Für weitere Informationen steht die Geschäftsstelle des Seniorenrats unter Telefon 09122 869-240 und per E-Mail unter [seniorenrat@schwabach.de](mailto:seniorenrat@schwabach.de) zur Verfügung.

#### Malerarbeiten und Bodenbeläge

Besuchen sie unseren  
Ausstellungsraum



**malerweiß**

Berlichingenstr. 2 Schwabach  
0 91 22 / 63 27 14 [www.malerweiss.de](http://www.malerweiss.de)

#### Feuchte Mauern?

Abfallender Verputz?  
Schimmel? Salpeter?

Dauerhafte Trockenlegung auch ohne Aufgraben. Alle Arbeiten mit Garantie!  
Beratung, Ausführung, günstige Preise.

**bautenschutz joh. katz GmbH**  
☎ 09122/7988-0  
Ringstraße 51  
91126 Rednitzhembach

Der Spezialist seit über 30 Jahren.  
Allerorts.  
[www.bautenschutz-katz.de](http://www.bautenschutz-katz.de)



HAUSTECHNIK

**SANITÄR & HEIZUNG  
KOMPLETTBÄDER  
SOLARANLAGEN  
KUNDENDIENST**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m<sup>2</sup> die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

**Besuchen Sie uns!**

Berlichingenstr. 1 · 91126 Schwabach  
T: 09122 / 50 78 oder 50 79  
[www.meier-haustechnik.com](http://www.meier-haustechnik.com)

## Mit SCHWUNG

## Schwung für den Wirtschaftsstandort

*SCHWUNG könnte für ausländische Firmen interessant sein*

Über den Tellerrand schauen ist für das Unternehmens Gründerzentrum SCHWUNG selbstverständlich. Geschäftsführer Michael Geißendörfer nutzte die Gelegenheit, beim Besuch der Regionalbeauftragten der Ansiedlungsagentur „Invest in Bavaria“ (der **stadtblick** berichtete) auch aus Sicht des Gründerzentrums für den Wirtschaftsstandort Schwabach zu werben.

## Kontakte knüpfen

„Mein Ziel war es, gemeinsam mit Stadt und Wirtschaftsförderung Kontakte zu knüpfen

und die Möglichkeiten gemeinsamer Kooperationen auszuloten. Wir sind offen für alles“, sagt Geißendörfer. Das SCHWUNG leiste schließlich nicht nur Starthilfe für Existenzgründer. Ebenso sei es die Aufgabe, ansässige und ansiedlungswillige Unternehmen in Sachen Fördermittel zu beraten.

## Starthilfe für neue Firmen

„Invest in Bavaria“ gehört zum bayerischen Wirtschaftsministerium und berät Firmen aus dem Ausland, die sich in Bayern niederlassen wollen. „Unser Angebot kann für dieses Klientel sehr

interessant sein“, so Geißendörfer. Wenn ein Unternehmen einen Umzug über Grenzen hinweg plant, erfordert das zuvor umfangreiche Abstimmungen vor Ort. Im SCHWUNG könnte die dafür nötige Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden. Vorstellbar sei zum Beispiel, weitere Büros voll auszustatten und auf Zeit zu vermieten. Die Mieter müssten dann nur noch ihre Laptops anschließen. ■

Weitere Informationen zum SCHWUNG und seinen Mietern finden Sie im Internet unter [www.schwung.de](http://www.schwung.de).

## kurz + knapp

## Unternehmertreff

Nicht nur in der Beziehung zwischen Chef und Mitarbeitern, auch im Kontakt zu Kunden oder Lieferanten kann es knirschen. Beim Unternehmertreff am 20. Februar 2014 (19:30 Uhr), zu dem das SCHWUNG mit dem Bund der Selbständigen/Deutscher Gewerbeverband Landesverband Bayern einlädt, referiert Unternehmensberaterin Gräfin Roswitha Hendrikoff über die optimale Organisationsaufstellung.

Anmeldungen bis 17. Februar per Fax (09122 830-111) oder Telefon (09122 830-100).

## GEWOBAU

## kurz + knapp

## Beratungstermine

Auch im neuen Jahr bietet Angelika Thamm vom Seniorenservice der GEWOBAU Beratung rund ums Älterwerden an. Die nächsten Termine: Donnerstag, 20. März 2014  
Donnerstag, 3. April 2014  
Donnerstag, 17. April 2014  
Donnerstag, 15. Mai 2014  
Die Beratungen finden zwischen 10 und 12 Uhr im Sozialrathaus, Bahnhofstraße 6, Zimmer 10 statt. Um eine vorherige Anmeldung unter Telefon 09122 92259-58 oder per E-Mail an [thamm@gewobauschwabach.de](mailto:thamm@gewobauschwabach.de) wird gebeten.



## Stadt Schwabach auf Facebook

**Hinweis:** Die Stadt Schwabach unterhält seit einiger Zeit eine Facebook-Fanseite. Wer in den Sozialen Medien unterwegs ist, findet diese unter [www.facebook.com/StadtSchwabach](http://www.facebook.com/StadtSchwabach). Der QR-Code rechts ermöglicht den schnellen Zugang über Handy oder Tablet-Computer. Einfach einscannen und los geht's.



**DONUM VITAE** in Bayern e.V.  
Staatlich anerkannte  
Beratungsstelle für  
Schwangerschaftsfragen  
und Sexualberatung  
**Außensprechtag Schwabach**  
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,  
Flurstraße 52 c,  
91126 Schwabach  
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)  
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,  
tel. Vereinbarung unter  
09122 / 8077 108

[www.gundekar-werk.de](http://www.gundekar-werk.de)

## Wir verwalten Ihren Haus- und Immobilienbesitz

Kompetent und zuverlässig.  
Wir beraten Sie gerne.

**ST. GUNDEKAR-WERK  
EICHSTÄTT GMBH**

Telefon: 09122-309-0  
E-Mail: [info@gundekar-werk.de](mailto:info@gundekar-werk.de)



## DEIN KARRIERE-MASTERPLAN! UNSERE AUSBILDUNGEN MIT ZUKUNFT

Finde Deinen Traumberuf als

- ALTENPFLEGER | in Erlangen oder Schwabach
- MASSEUR | in Schwabach
- PHYSIOTHERAPEUT | in Schwabach
- DIÄTASSISTENT | in Erlangen

MEHR INFORMATIONEN UNTER

■ +49(0)951 | 91555-0

■ [www.cleverer-zukunft.de](http://www.cleverer-zukunft.de)

WIR BILDEN ERFOLG | DIE DEB-GRUPPE

## Neues PICK Programm Für kleine Künstler und Forscher

Bald erscheint das neue Frühjahrs-PICK Programm mit einer Vielzahl von Ferienangeboten, die zum Mitmachen anregen. Die künstlerisch kreativen Kinder können kunterbunte Leinwände, Filzeierwärmer oder Sitzkissen herstellen. Für Bastler und Handwerker gibt es Angebote mit der Laubsäge oder der „Werkstatt auf dem Wagen“, wo aus Blech eine Propellerblume entsteht. Die Forscher erfahren Interessantes zum Thema Magnetismus oder auch Wasser und Ökologie.

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was insgesamt geboten ist. Die Anmeldung für das Frühjahrs-PICK Programm

beginnt am Donnerstag, 20. Februar und ist nur persönlich bei der Kommunalen Jugendarbeit, Bahnhofstraße 6, möglich.

### Mit „Rauszeit“ ins Ausland

Zuvor wird das Heft in Schulen, Kindergärten, der Bücherei und in der Kommunalen Jugendarbeit ausliegen. Etwas später kann man im PICK Ferien und Freizeiten Heft seine Ferien mit mehrtägigen Freizeiten und Angeboten verschönern.

Die „Rauszeit“ wird wieder stattfinden, viele Fahrten ins nahe und ferne Ausland sind schon geplant oder andere spannende Aktionen warten darauf entdeckt zu werden.

## Und ... action! AKI mit neuem Filmprojekt



Und ... action!“ heißt es demnächst wieder auf dem Aktivspielplatz, wenn dort ein neues Filmprojekt startet. In den Osterferien vom 14. bis 17. April lädt das AKI-Team ein zu vier Drehtagen in einer kunterbunten Märchenwelt. Kinder im Alter von acht bis 13 Jahren werden – eingeteilt in die drei

Gruppen „Maske/Requisite“, „Schauspiel“ und „Regie/Technik“ – eine phantasievolle Geschichte entwickeln und diese dann abdrehen.

Anmelden für das Projekt könnt ihr euch ab Mittwoch, 5. März, am AKI und im Büro der Kommunalen Jugendarbeit.



## Sprachtraining für Schüler

Grundlagen für schulischen Erfolg schaffen

**Ferienkurse: Latein · Französisch · Englisch**  
Nur 1 Woche in den Ferien für gute Noten investieren.  
Faschings-, Oster- und Pfingstferien: Mo-Fr: 9h-13h

**Französisch oder Latein?**  
**Welche Sprache soll ich wählen?**  
Schnupperstunde\* als Entscheidungshilfe für Schüler  
**Französisch:** Do., 06. März 2014, 14.30 - 17 h, 10 €  
**Latein:** Fr., 07. März 2014, 14.30 - 17 h, 10 €

**Englisch für Kinder ab 3 und Grundschüler**  
Schnuppernachmittag\*, Mi., 16. April 2014, 14.30 - 17 Uhr, 10 €

\*Anmeldung erforderlich, max. 10 Teilnehmer

- ◆ Englisch, Französisch, Spanisch, Latein, Italienisch, Deutsch
- ◆ Schülernachhilfe, Prüfungsvorbereitung, Ferienkurse
- ◆ Erwachsene, Business und Senioren
- ◆ Einzel- und Gruppenunterricht
- ◆ Firmenschulung
- ◆ jedes Level

die Sprachen Schule

Im Hüttlinger · Rathausgasse 2 · in Schwabach

www.sprachenschule-schwabach.de ☎ 09122 / 18 86 100

## Esstörungen – neuer Flyer

Gut 350 Besucher, darunter viele Schulklassen, haben die interaktive Ausstellung „Der Klang meines Körpers“ zum Thema Essstörungen besucht, die im letzten Herbst im Adam-Kraft-Gymnasium zu sehen war. Um über dieses wichtige Thema auch weiterhin zu informieren, haben die Stadt

Schwabach und der Landkreis Roth gemeinsam einen neuen, aktuellen Flyer entworfen, der verschiedene Anlaufstellen für Betroffene in der Region auflistet und in Schwabach im Jugendamt, beim Bürgerbüro, im Gesundheitsamt und an vielen Beratungsstellen erhältlich ist.

## Mittelalter-Fasching am AKI

In den Faschingsferien lädt der Aktivspielplatz Goldnagel, Wasserstraße 1c, ein zu drei Tagen Mittelalter: Prinzessinnen, Ritter, Knappen und Mägde im Alter von sechs bis 13 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Was war damals anders als heute, welche Sorgen hatten die Menschen? Das alles könnt ihr vom 5. bis 7. März am Aktivspielplatz erfahren. (Öffnungszeiten: jeweils 13:45 bis 16:45 Uhr)

GÜNTER ECKERT  
NATURSTEINE  
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

Seit 1994

Ringstr. 49  
Rednitzhembach  
Tel. 09122/7 33 22  
oder 63 33 22

GRABMALE · ABDECKUNGEN  
INSCRIFTEN  
www.ge-stein.de

## Bürgerengagement

# Ehrenzeichen für Roland Gössnitzer

## Erste Goldene Ehrenamtskarte in Schwabach - Begeisterung für Musik

Für seinen jahrzehntelangen, ehrenamtlichen Einsatz auf verschiedensten Gebieten wurde im Januar Roland Gössnitzer mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Außerdem erhielt er als erster Schwabacher die damit verbundene Goldene Bayerische Ehrenamtskarte.

Einsatzbereitschaft zeigte Gössnitzer besonders in mehr als 20 Jahren bei den Schwabacher Maltesern, wo er andere in Erster Hilfe ausbildete und zuletzt die Leitung der Schwabacher Dienststelle innehatte. „Sie haben stets vollen Einsatz für die Menschen in Schwabach und der Region erbracht, die Hilfe benötigten“, lobte Oberbürger-



Oberbürgermeister Matthias Thürauf (li.) überreicht Roland Gössnitzer das Ehrenzeichen und die Goldene Bayerische Ehrenamtskarte.

meister Matthias Thürauf bei der Verleihung des Ehrenzeichens Gössnitzers Verdienste. Er hob

zudem dessen ehrenamtliche Tätigkeit in der Akkordeonmusik hervor: 1981 gründete

der Geehrte das Akkordeon-Ensemble Roland Gössnitzer & Sextett und machte es zu einem musikalischen Botschafter Schwabachs im In- und Ausland. Der OB betonte weiter, dass Gössnitzers Wirken auch junge Menschen in sein Wirken einbindet und sie für Musik begeistert.

In vielen weiteren Bereichen ist Roland Gössnitzer darüber hinaus aktiv: als Autor von Mathematikbüchern für Jugendliche und Kinder und als VHS-Dozent für Englisch. Hier engagiert er sich besonders für die Qualifikation von Jugendlichen. Außerdem ist er Mitglied der Dozentenvertretung der VHS und hält Reisevorträge. ■

## Aus der Verwaltung

# Für Sicherheit: Heckenrückschnitt nötig

Wer kennt das nicht: Bäume, Sträucher oder Hecken ragen in öffentliche Straßen und Wege hinein und zwingen Fußgänger und Autofahrer auszuweichen. Gefährliche Situationen entstehen dann, wenn Kinder deswegen auf die Straße ausweichen müssen, Straßennamenschilder für Rettungsdienste nicht erkennbar sind oder Straßenlaternen zugewuchert sind. Die Grundstückseigentümer sind deshalb im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen verpflichtet, über Straßen eine Höhe von vier Metern und über Gehwegen eine Höhe von 2,50 Metern von Astwerk freizuhalten. Der Pflanzen-Rückschnitt an der Grundstücksgrenze muss senkrecht nach oben erfolgen. Äste, die bei trockenem Wetter die Sichtverhältnisse (noch) nicht

einschränken, sind bei Nässe schwerer.

Grundstückseigentümer, die diese Vorgaben nicht beachten, werden von der Stadt angeschrieben. In besonderen Fällen kann die Stadtverwaltung – wenn diese Aufforderungen ignoriert wurden – den Rückschnitt vom Baubetriebsamt auf Kosten der Grundstückseigentümer erledigen lassen.

Sind beim Rückschnitt Bäume betroffen, die nach der Baumschutzverordnung der Stadt geschützt sind, muss die Stadtgärtnerei unter Telefon 09122 9396-31 hinzugezogen werden. Sollte der Schnitt wegen einer akuten Gefährdung wie einem Sturm, nötig sein, ist die Gärtnerei ebenfalls umgehend zu in-

formieren, also am gleichen oder am darauf folgenden Werktag.

Schonende Formschnitte an Hecken im Bereich von Bebauungen sind grundsätzlich ganzjährig zulässig. Allerdings ist in der Vogelbrutzeit zwischen dem 1. März und dem 30. September darauf zu achten, dass keine Vogelnester beschädigt und die Vögel nicht beim Brüten gestört werden. Außerhalb von Bebauungen unterliegen Hecken einem noch strengeren Schutz. Hier dürfen Schnittmaßnahmen generell nur zwischen dem 1. Oktober und 28. Februar durchgeführt werden. Eine Rodung von Hecken ist hier generell verboten. ■

Fragen beantwortet Matthias Sächler vom Bauverwaltungsamt, Telefon 09122 860-519.

# Neue Taschen im Bürgerbüro



Als nachhaltige Alternative zur Plastiktüte gibt es im Bürgerbüro seit Neuestem eine praktische schwarze Baumwolltasche zu kaufen. Aufgedruckt in goldener Farbe ist der Schwabacher Marktplatz mit Kirche und Rathaus. Der Preis für die Tasche beträgt 2,50 Euro.



Aus der Verwaltung

# Gewerbesteuern und Grundabgaben fällig

## 1. Vierteljahresrate bis 15. Februar zahlen – Lastschriftverfahren empfehlenswert

Die erste Vierteljahresrate 2014 der Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundbesitzabgaben wird am 15. Februar fällig. Der genaue Betrag findet sich auf den bereits zugestellten Bescheiden.

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse zu senden. Dabei ist zu beachten, dass Verrechnungsschecks spätestens drei Tage vor Fälligkeit bei der Stadtkasse eingehen müssen.

Überweisungen und Einzahlungen gehen an die Konten der Stadt Schwabach. Dazu müssen Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart unbedingt angegeben werden.

Bei Versäumen der Frist ist, abhängig vom rückständigen Betrag, eine zusätzliche Zahlung zu entrichten – um dies zu vermeiden, ist eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren empfehlenswert. Antragsformulare sind im Internet unter [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de) (Formulare der Stadt Schwabach/Kassenwesen) zu finden oder werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft gibt es dazu unter Telefon 09122 860-254.

Grundstückes an einen anderen bleibt der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat.

Dies erfolgt am 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Anderweitige vertragliche Abmachungen ändern dabei nichts an der Steuerpflicht und werden von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt. ■

### Hinweis zur Grundsteuer

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich festgesetzt und orientiert sich an den Verhältnissen zu Beginn des Jahres. Im Fall einer Übergabe eines

# Rahmenvereinbarung neu



von links: Gerhard Sixt (Landesvorsitzender komba), Ralf Zeisel (Personalratsvorsitzender Stadt Schwabach), Matthias Thürauf (Oberbürgermeister Stadt Schwabach) und Jürgen Göppner (Bezirksgeschäftsführer ver.di Mittelfranken) unterzeichnen die Rahmenvereinbarung.

Die Rahmenvereinbarung der Stadt Schwabach zur Haushaltskonsolidierung und Verwaltungsreform ist bis ins Jahr 2016 verlängert worden. Bereits zum dritten Mal unterzeichnete Oberbürgermeister Matthias Thürauf mit Gerhard Sixt, Landesvorsitzender der Gewerkschaft komba, und Jürgen Göppner, Bezirksgeschäftsführer ver.di Mittelfranken, sowie dem Personalratsvorsitzenden der Stadt, Ralf Zeisel, eine entsprechende Vereinbarung. Der zuletzt Anfang 2012 mit Zustimmung

des Stadtrats geschlossene Vertrag, der in ähnlicher Form auch in Nürnberg, Fürth und Erlangen existiert, hatte eine zweijährige Laufzeit und musste daher verlängert werden. Die Rahmenvereinbarung sieht über den Tarifvertrag hinaus einen Verzicht der Stadt auf betriebsbedingte Kündigungen vor. Im Gegenzug wirken die Beschäftigten, der Personalrat und die Gewerkschaften an notwendigen Reformen oder Konsolidierungsmaßnahmen innerhalb der Stadtverwaltung mit. ■

**Habermann**  
Boden und Gardinen e.K.

Bodenbeläge  
Gardinen  
Sonnenschutz  
Service  
Montage

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:  
Schwabach - NEU: Ludwigstr. 28, Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251  
[www.haboga.de](http://www.haboga.de), Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr, Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

**OK**  
**OPTIK KAISER**  
GUT SEHEN – GUT BERATEN  
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Königstr. 20 • Schwabach • Telefon 26 35

## Aus der Verwaltung

# Sportförderung beantragen Hundesteuer fällig

Anträge auf Zuschüsse zum Sportbetrieb können folgende Vereine bis spätestens Montag, 3. März, im Schul- und Sportamt, Ludwigstraße 16, Zimmer Nr. 1.18 einreichen:

Gemeinnützige Vereine oder Sportabteilungen, die im Vereinsregister des Amtsgerichts Nürnberg für Schwabach oder in der Liste der privilegierten Schützengesellschaften eingetragen sind und Mitglied im Bayerischen Landessportverband oder im Bayerischen Sport-schützenbund bzw. Oberpfälzer Schützenbund sind und als Vereinszweck die Pflege des

Sportes oder einer Sportart bestimmt haben.

Antragsvordrucke sind in der Sportverwaltung sowohl in Papierform als auch auf elektronischem Weg ab sofort erhältlich.

Da erfahrungsgemäß einige Vereine versäumen, Anträge fristgerecht oder vollständig abzugeben, wird gebeten, den Antrag schon vor der Ausschlussfrist bis spätestens 20. Februar dem Schul- und Sportamt vorzulegen. Damit hat das Amt noch die Möglichkeit, sich in diesen Fällen mit den Vereinen in Verbindung zu setzen. ■

Die Hundesteuer 2014 wird am 1. März fällig. Die in den entsprechenden Bescheiden genannten Beträge sind auf die Konten der Stadt zu überweisen oder einzuzahlen. Dabei müssen unbedingt Adresse, Personenkontonummer und die Forderungsart angegeben werden. Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse zu senden. Ein Begleitschreiben erübrigt sich, wenn der Scheck die oben genannten Angaben enthält. Bareinzahlungen sind in der Stadtkasse nicht möglich. Bei Zahlung mit Verrechnungsscheck wird diese erst drei Tage

nach Eingang des Schecks bei der Stadtkasse wirksam.

Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung wird ein Säumniszuschlag fällig. Wer am SEPA-Lastschriftverfahren teilnimmt, vermeidet dies. ■

Antragsformulare sind im Internet unter [www.Schwabach.de](http://www.Schwabach.de) (OnlineService/Formulare der Stadt Schwabach/Kassenwesen) abrufbar. Auf Wunsch werden die Formulare auch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse unter Telefon 09122 860-254 und -354.

## Pflegefamilien gesucht

Familien, die ein Pflegekind bei sich aufnehmen und es für einen kürzeren oder längeren Zeitraum betreuen wollen, werden in Schwabach gesucht. Wer sich vorstellen kann, sich dieser herausfordernden wie lohnenden Aufgabe zu stellen,

kann sich beim Amt für Jugend, Soziales und Senioren unter Telefon 09122 860-215 oder -255 melden. Pflegefamilien werden vom Amt begleitet, das die Familien auch regelmäßig zum Erfahrungsaustausch mit anderen einlädt. ■

### METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN



Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

Metallbau Maußner

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport
- Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- Schweißfachbetrieb DIN 18800-7 B

Tel. 091 22/151 58 • Fax 151 85 • [metallbau-maussner@t-online.de](mailto:metallbau-maussner@t-online.de)

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

## Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

statt: 19,95 €\*\*

**13,98 €**

Sie sparen 30%  
**TROMCARDIN complex**  
Tabletten 120 St.\*



statt: 47,49 €\*\*

**29,90 €**

Sie sparen 37%  
**GINGIUM intens 120**  
Filmtabletten 60 St.\*



JETZT BIS ZU 37% GESPART!

statt: 9,79 €\*\*

**6,48 €**

Sie sparen 34%  
**PHYTOHUSTIL**  
Hustenreizstiller  
Sirup 150 ml\*



statt: 12,48 €\*\*

**8,48 €**

Sie sparen 32%  
**MIRFULAN**  
Wund- und Heilsalbe 100 gr\*



statt: 9,97 €\*\*

**6,98 €**

Sie sparen 30%  
**MEDITONSIN**  
Lösung 35 gr.\*



## COUPON

Gültig vom  
12.02.14 bis 11.03.14

Sie erhalten mit diesem Coupon  
einen Rabatt von

**20%**

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.  
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

\*Nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 12.02.2014 bis zum 11.03.2014. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. \*\*Stand 15.01.2014

**Adam Kraft Apotheke**  
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7  
91126 Schwabach  
Tel.: 091 22/6 3073 03  
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

### Bei uns erhalten Sie eine PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken<sup>1)</sup>, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

<sup>1)</sup>Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Service

## Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

2. Februar	Alfred Eichberger	90
3. Februar	Ernst Butz	85
3. Februar	Theresia Czech	80
4. Februar	Irmgard Schwab	90
10. Februar	Georg Müller	95
11. Februar	Margot Lahl	85
12. Februar	Friedrich Weinberg	105
14. Februar	Wilhelmine Konkat	80
15. Februar	Diena Baum	80
16. Februar	Stephan Heider	85
16. Februar	Angela Popa	80
19. Februar	Karl-Heinz Schneider	80
21. Februar	Adolf Meyer	85
22. Februar	Marianne Rehwald	85
23. Februar	Hannelore Ott	80
25. Februar	Josef Aschenbrenner	80
25. Februar	Katharina Bauer	90
28. Februar	Klaus Dosse	80

## Zur Geburt

Allen frischgebackenen Eltern wünschen wir alles Gute!

Jan Phillipp Herzog	Annika Wittmann
Alex-Gabriel Schiesser	Diona Vallqi
Leni Jasmine Bachner	Flora Emilia Sum
Lilli Elenora Pähl	Nevio Nusselt
Melanie Schubert	Julia Stauer
Lavyn Cambrie Heimerl	Tamino Witzel
Marie Amelie Elsel	Carl Michel Vincent Heider
Pia Marie Kraft	Kayla Lyn Huffmann
Leonie Anna Voit	Luis Jan Leistner
Laura Karin Egger	

## Fundkiste

Im Fundamt wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- 2 Armbanduhren, 1 Brosche
- 1 Halskette mit Anhänger
- 2 Damenringe
- 1 Smartphone
- 2 Einkaufstüten mit Inhalten
- 1 Fischbräter
- 2 Mountainbikes
- Diverse Karten, Schlüssel und Brillen

Geldfunde, persönliche Papiere etc. werden nicht mit aufgelistet.

Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei.

Öffnungszeiten: Mo - Fr, 8 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Echte Spießer finanzieren ihr eigenes Zuhause jetzt so günstig wie nie!

**Wohn-Riester ab 2014 noch vorteilhafter!**

Wir zeigen Ihnen wie.

**LBS** Die Sparkassen in Schwabach

Geschäftsstellen der Sparkasse Mittelfranken-Süd

www.spkmfrs.de

GUT | FAIR | MENSCHLICH | NAH

## Kommunalwahl 2014

# Wie viele Stimmen habe ich und wie mache ich es richtig?

## Kommunalwahl in Kürze - Panaschieren und Kumulieren sind möglich

**A**m 16. März sind Kommunalwahlen in Bayern. In Schwabach gilt es, 40 Sitze im Stadtrat zu besetzen und das Stadtoberhaupt zu bestimmen. Einige Neuerungen:

- Die Wahlbenachrichtigung erfolgt nicht mehr durch eine Karte, sondern durch einen Brief. Dieser ist besser lesbar und enthält weitere Informationen, wie etwa einen QR-Code für das Handy.

- Die Benachrichtigungen werden den Wahlberechtigten bis spätestens zum 23. Februar zugestellt. Auf der Rückseite des Anschreibens ist wiederum der Antrag auf Briefwahl abgedruckt. Wie bisher, ist ein Antrag im Internet unter [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de) möglich. Die

Briefwahl-Unterlagen gibt es auch im Bürgerbüro und im Wahlamt. Dazu müssen Bürgerinnen und Bürger ihren Personalausweis oder Pass mitbringen. Wer bis 23. Februar seine Wahlbenachrichtigung nicht erhalten hat, sollte im Wahlamt nachfragen, ob er oder sie im Wählerverzeichnis aufgeführt ist.

- Die Wahllokale der Wahlbezirke 27 und 28, Limbach West und Nasbach, mussten in die Johannes-Kern-Schule verlegt werden, da es in Limbach keine geeigneten Räume gibt.

Wahlberechtigt sind alle, die die deutsche Staatsangehörigkeit im Sinne des Grundgesetzes oder die eines anderen Mitgliedsstaats der Europäischen Union

besitzen, mindestens 18 sind, sich seit mindestens zwei Monaten in Schwabach mit ihrem Lebensschwerpunkt aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

### Die Wahl: So gehts

In Schwabach erhalten die Wählenden zwei Stimmzettel – einen für das Stadtoberhaupt, einen für die Stadtratsmitglieder. Auf dem Stimmzettel für die Wahl des Oberbürgermeisters bzw. der Oberbürgermeisterin darf nur eine Person angekreuzt werden. Auf dem Stimmzettel für die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder können bis zu 40 Stimmen – soviele Personen umfasst der Schwabacher Stadtrat – vergeben werden. Kreuzt der Wähler eine Liste an und keine einzelnen Personen, er-

hält jeder Kandidat auf der Liste eine Stimme.

Es ist auch möglich, einem Kandidaten bis zu drei Stimmen zu geben (kumulieren) und auch, Kandidaten von verschiedenen Listen zu wählen (panaschieren). Kreuzt man zusätzlich zur Stimmvergabe für Einzelne noch eine Liste an, werden die vergebenen Stimmen für Kandidaten auf anderen Listen von dieser abgezogen und die noch übrigen Stimmen auf dieser Liste von Platz 1 an verteilt. Es ist ebenfalls möglich, einzelne Kandidaten zu streichen. ■

Weitere Infos auf [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de) oder beim Wahlamt, Friedrich-Ebert-Straße 23, Telefon 09122 860-398, [wahlamt@schwabach.de](mailto:wahlamt@schwabach.de)

**ZUFRIEDENHEIT IST DIE BESTE WERBUNG**

**Weitersagen lohnt sich. Stadtwerke Schwabach empfehlen und 20 Euro geschenkt bekommen.**

Sie sind mit unseren Leistungen zufrieden und können uns weiterempfehlen? Das freut uns sehr – und zahlt sich für Sie aus. Für jeden neuen Strom- und/oder Gaskunden, den Sie für uns gewinnen, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein im Wert von 20 Euro.

Und auch den neuen Kunden der Stadtwerke Schwabach begrüßen wir mit diesem Dankeschön. Nichtkunden können übrigens auch an der Aktion teilnehmen. Unter [stadtwerke-schwabach.de](http://stadtwerke-schwabach.de) erfahren Sie alles Weitere und können auch gleich unser Antragsformular herunterladen. Wir sagen: Danke!



**Stadtwerke Schwabach GmbH**  
 Ansbacher Straße 14  
 91126 Schwabach  
[www.stadtwerke-schwabach.de](http://www.stadtwerke-schwabach.de)  
[info@stadtwerke-schwabach.de](mailto:info@stadtwerke-schwabach.de)

**Öffnungszeiten**  
 Montag–Mittwoch 07:00–16:30 Uhr  
 Donnerstag 07:00–18:00 Uhr  
 Freitag 07:00–14:00 Uhr

